



Verbandsgemeinde Freinsheim Deutsche Weinstraße

Bobenheim am Berg ● Dackenheim ● Erpolzheim ● Freinsheim ● Herxheim am Berg ● Kallstadt ● Weisenheim am Berg ● Weisenheim am Sand

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das nun zu Ende gehende Jahr 2009 war in erster Linie geprägt von den Auswirkungen der weltweiten Wirtschaftskrise. In Folge der teilweise hochspekulativen Geschäfte internationaler Geldinstitute kam es zu einer wirtschaftlichen Abschwung, zu Firmeninsolvenzen und Entlassungen.



Doch die schwierige Zeit des Umbruchs, gerade zu Beginn des Jahres, wurde durch Mut und Zuversicht überstanden. Es geht wieder bergauf. Ersichtlich ist dies sicherlich auch anhand der vielen Mitbürgerinnen und 13

Mitbürger in den Innenstädten, die die letzten Weihnachtsbesorgungen tätigen. Geschenke stehen am Heiligen Abend aber sicherlich nicht an erster Stelle. Vielmehr dient die Advents- und Weihnachtszeit auch dazu, im Kreise der Familie zur inneren Ruhe zu kommen und Kraft zu schöpfen für zukünftige Herausforderungen.

Gemeinsam mit Ihnen blicken wir positiv gestimmt auf das Neue Jahr. Hierfür wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine frohe Weihnachtszeit und für 2010 alles erdenklich Gute.

Ihr
Wolfgang Quante
Bürgermeister der Verbandsgemeinde

und die Beigeordneten
Elke Schanzenbächer, Ronald Becker und Friedrich Hofmann

sowie die Ortsbürgermeister

Dietmar Leist, Bobenheim am Berg
Alexander Bergner, Erpolzheim
Heinrich Hartung, Herxheim am Berg
Georg Blaul, Weisenheim am Berg

Edwin Schrank, Dackenheim
Jürgen Oberholz, Freinsheim
Günter Person, Kallstadt
Dieter Helt, Weisenheim am Sand



Wichtiges auf einen Blick

Feueralarm/Notruf

112/110

Notfallrufe

Rettungsdienst - Notarzt - DRK Bad Dürkheim Tel.: 06322/19 222
 Vergiftungsfälle: Giftnotrufzentrale Mainz Tel.: 06131/23 24 66
 Schutzpolizeiinspektion Bad Dürkheim Tel.: 06322/9630

Krankenhäuser:

Evang. Krankenhaus, Bad Dürkheim Tel.: 06322/6070
 Kinderklinik St. Anna-Stift, Ludwigshafen Tel.: 0621/57021
 Unfallklinik LU-Oggersheim Tel.: 0621/68101
 Kreiskrankenhaus, Grünstadt Tel.: 06359/8090
 Städt. Krankenhaus, Frankenthal Tel.: 06233/7711

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Freinsheim, Weisenheim/Sand und Umgebung
 Notfalldienstzentrale Bad Dürkheim-Freinsheim,
 Dr. Kaufmann-Straße, Bad Dürkheim, Tel.: 06322/19292
 Mittwoch 14.00 Uhr bis Donnerstag, 07.30 Uhr
 An Feiertagen 08.00 Uhr bis 07.30 Uhr Folgetag
 Wochenende: Freitag 18.00 Uhr bis Montag, 07.30 Uhr

Bobenheim am Berg

Ärztliche Notdienstzentrale Grünstadt und Umgebung
 Kreiskrankenhaus Grünstadt, Tel.: 06359/19292
 ab Samstag 8.00 - Montag 8.00 Uhr,
 feiertags ab 8.00 Uhr-Folgetag 8.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

- Samstag 9.00 – 12.00 Uhr, Sonn- und Feiertage 11.00 – 12.00 Uhr –
 - Samstag 9.00 – 12.00 Uhr, Sonn- und Feiertage 11.00 – 12.00 Uhr –
 19.12./20.12. Dr. Saukel, Starenweg 1, Birkenheide, Tel.: 06237/92870
 24.12./25.12. ZA. Moll, Mannheimer Str.18, Bad Dürkheim,
 Tel.: 06322/959 321
 26.12./27.12. Dr. Ratter, Weinstr. 30, Deidesheim, Tel.: 06326/5919
 31.12./01.01. Dr. Meier, Amtsplatz 2, Bad Dürkheim, Tel.: 06322/980 900
 02.01./03.01. ZA. Overwien, Friedrich-Pietzsch-Str. 15, Friedelsheim,
 Tel.: 06322/1848

Augenärztlicher Notdienst

zu erfragen unter Tel.: 06232/221401

Notdienst der Apotheken

01805 258825 plus Postleitzahl des Standortes
 Ein Anruf der Nummer 01805/258825 aus dem deutschen Festnetz
 kostet lediglich 0,14 EUR pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus
 dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig.
 Auch auf der Website der Landesapothekerkammer (www.lak-rlp.de)
 steht der aktuelle Notdienstplan allen Interessierten zur Verfügung.

Tierärztlicher Notfalldienst

Unter der Tel.-Nr. des Haustierarztes zu erfragen.

Stromversorgung

In allen Orten der VG Freinsheim:
 Pfalzwerke AG, Netzteam Maxdorf, Voltastr. 1, 67133 Maxdorf,
 Tel.: 06237/935 211; Fax: 06237/935 253
 Bei Störungen im Stromnetz : 0800/7 97 77 77

Gasentstörung

Bobenheim/Bg., Erpolzheim, Freinsheim, Herxheim/Bg., Kallstadt,
 Weisenheim/Bg., Weisenheim/Sd.:
 Pfalzgas GmbH, Frankenthal
 Gasentstörung: Tel. 0800/100 34 48

Öffnungszeiten der Grünschnittsammelstellen

Die Grünschnittsammelstellen in Weisenheim am Sand und Herxheim am
 Berg sind zwischen den Jahren, ab 21.12.2009, geschlossen.
 Die Schredderplätze sind ab 09.01.2010 und dann nur samstags bis Ende
 Februar geöffnet. Ab März gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Amtsblatt - in eigener Sache

Telefonische Auskünfte:
 06353/9357-287, Frau Schmitt (Mi. und Do. nachmittag)
 Telefax: 06353/9357-51, E-Mail: amtsblatt@vg-freinsheim.de
 Redaktionsschluss für das Amtsblatt: donnerstags 14.00 Uhr

Verbandsgemeindeverwaltung

Telefon: 06353/9357-0 Telefonzentrale und Bürgerbüro
 06353/9357-250 Bürgertelefon- Anregungen-Ideen-Beschwerden
Telefax: 06353/9357-70 Telefonzentrale und Bürgerbüro
 06353/9357-51 Bürgermeister
 06353/9357-52 Bauen und Liegenschaften
Internet: <http://www.freinsheim.de>
E-Mail: Verwaltung@vg-freinsheim.de
 Die Mitarbeiter erreichen Sie direkt unter dem jeweiligen
 Nachnamen und @vg-freinsheim.de.

Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung:

Bürgerbüro

(allgemeine Auskünfte, Pass-, Ausweis- und Führerscheineangelegenheiten, Lohnsteuerkartenänderungen, Hundesteueran- und abmeldungen, Ausgabe Wertstoffsäcke, Fundsachen, Auskünfte Gewerbe- und Verkehrszentralregister, Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung)

Montag	8.00 bis 16.00 Uhr	Dienstag	8.00 bis 12.30 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 18.00 Uhr	Donnerstag	8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.30 Uhr		(durchgehend geöffnet)

Fachbereiche:

(Zentrale Angelegenheiten, Bürgerdienste, Finanzen, Bauen und Liegenschaften, VG-Werke)

Montag bis Freitag	08.30 bis 12.00 Uhr
Mittwochs	14.00 bis 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Bei Bauangelegenheiten wird häufig eine umfassende Beratung gewünscht. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, unter Telefonnummer 06353/9357- 258 zuvor einen Termin zu vereinbaren.

Sprechzeiten des Bezirksbeamten

Polizeioberkommissar Georg Kwiatkowski
 Sprechzeiten nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter

Festnetz: 06322/963231
Handy: 0175/7059614 oder
e-Mail: pibad_duerkheim@polizei.rlp.de

Sprechzeiten der

kommunalen Vollzugsbediensteten

Bernd Arnold / Aram Joseph
 Unsere Sprechzeiten sind:
 Montags von 09:00-12:00 Uhr
 Mittwochs von 15:00-18:00 Uhr
 Freitags von 10:00-12:00 Uhr
Festnetz: 06353/9357-215 **H. Arnold Handy:** 0170 964 3379
Fax: 06353/9357-415 **H. Joseph Handy:** 0176 430 68810
e-Mail: vollzugsdienst@vg-freinsheim.de

Schiedsmann:

Dieter Fesser Terminvereinbarung Tel.: 06353/8182.

Beratungsstelle für allein Erziehende und Frauen

Frau Aldenhoven-Krauß Tel.: 06353/915191

Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde

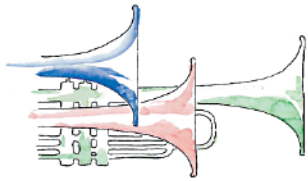
Frau Aldenhoven-Krauß Tel.: 06353/915191

Nachbarschaftshilfe

Tel.: 06322/989060

Impressum:

Herausgeber: Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim.
Verantwortlich für den aml. Teil, Nachrichten und Hinweise:
 Wolfgang Quante, Bürgermeister.
Verlag und verantwortlich für Anzeigen:
 Fieguth-Verlag GmbH & Co. KG, Rainer Zais, Friedrichstraße 59,
 67433 Neustadt, Telefon 06321 3939-60, Fax 06321 3939-66,
 E-Mail: Anzeigen@amtsblatt.net.
Druck: GreiserDruck GmbH & Co. KG, Rastatt.
Anzeigen im Amtsblatt: Fieguth-Verlag
 Kostenlose Zustellung wöchentlich donnerstags, Einzelstücke zu
 beziehen bei der Verbandsgemeindeverwaltung gegen Erstattung
 der Versandkosten.



**Musikverein
Bobenheim am Berg e.V.**

Unser traditionelles Weihnachtslieder- blasen

24.12.2009 15.30 Uhr

**Bobenheim am Berg
am Brunnenplatz**

und Aufwärmen mit Glühwein und Kinderpunsch

Wir laden ein zum

Weihnachtskonzert des 4/5-Quintetts



in die



**Prot. Kirche St. Jakob
Herxheim am Berg,**

am

**Samstag, den 19.12.2009
17.00 Uhr**



Mit Werken von:

G. F. Händel, J. S. Bach,
C. Saint-Saëns, A. Corelli,
R. Roblee, J. Styne u. a.



Mitwirkende:

Großes Ensemble des 4/5-Quintetts
Leitung: Renko Anicker



Eintritt Frei

Offene Kirche im Advent

**4. Advent, 20. Dezember, 16-19 Uhr stop and go
in der Kallstadter Sankt Salvator Kirche**

Kerzenschein

Adventslieder

Glühwein

Besinnung

*Kinder-
programm*



- | | |
|-----------|---|
| 16 Uhr | Krabbelgottesdienst
anschließend Adventsplausch in und um den
Kirchturm mit warmen Waffeln, Glühwein, Punsch
und Tee |
| 17.30 Uhr | Adventsliedersingen |
| 18 Uhr | Lesung im Kerzenschein |
| 18.30 Uhr | Meditation und Schlusssegnen
mit Gesängen aus Taize |

*Zu jedem Programmpunkt ist es möglich die Kirche zu besuchen
oder auch wieder zu verlassen.*

Weihnachtskonzert

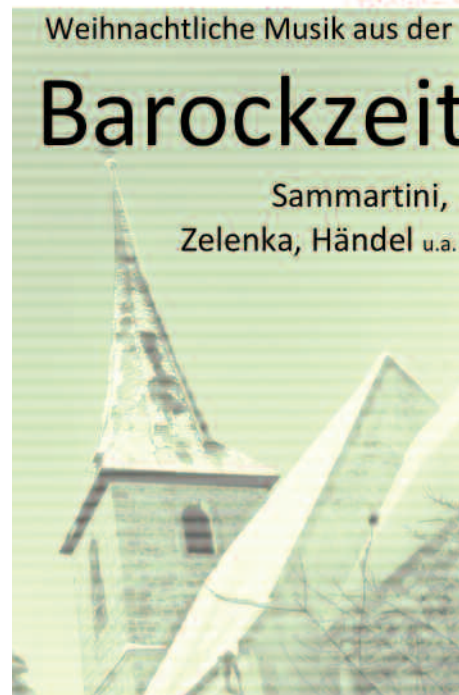
Prot. Kirche Weisenheim am Berg

26. Dez. 2009, 17:00

Weihnachtliche Musik aus der

Barockzeit

Sammartini,
Zelenka, Händel u.a.



Ensemble Klangström

Petra Fluhr, Oboe
Doris Mende, Oboe
Hitomi Wilkening, Fagott
Jürgen E. Müller, Cembalo
Alexander Kunz, Kontrabass

Eintritt: 10,00€ Schüler frei



**Verbandsgemeinde
Freinsheim**

Amtliche Nachrichten

Sprechstunden des Bürgermeisters und der Beigeordneten:

Bürgermeister Wolfgang Quante
Sprechstunden nach Vereinbarung unter Tel.-Nr. 06353/9357-235 bzw. 236
Erste Beigeordnete Elke Schanzenbächer
Sprechstunden nach Vereinbarung unter Tel.-Nr. 06353/9357-236
Beigeordneter Ronald Becker
Beigeordneter Friedrich Hofmann

In eigener Sache:

Dies ist das letzte Amtsblatt für das Jahr 2009
Im Jahr 2010 erhalten Sie das Amtsblatt wieder ab Donnerstag, dem 07. Januar. Für diese Ausgabe wird der Redaktionsschluss ausnahmsweise vorverlegt und zwar auf Mittwoch, 30.12.2009, 14.00 Uhr. Nachmeldungen können dann nicht mehr berücksichtigt werden.
Beachten Sie außerdem bitte, dass Weihnachts- und Neujahrswünsche nur im Rahmen von kostenpflichtigen Annoncen veröffentlicht werden können.
Amtsblatt – Redaktion

**Stellenausschreibung
Schulsozialarbeit**

Der Trägerverein Haus der Jugend e.V. der Verbandsgemeinde Freinsheim sucht für die Realschule Plus Weisenheim am Berg zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Schulsozialarbeiter/in

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 19,5 Stunden zum Aufbau einer Schulsozialarbeit an der o. g. Schule. Die Stelle ist vorerst befristet bis zum 31.12.2010 mit der Option auf Verlängerung.

Als **Fachkraft** im Tätigkeitsfeld Schulsozialarbeit gelten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die einen Abschluss in Sozialpädagogik (FH), Sozialarbeit (FH), Dipl. Pädagogik (Uni) oder vergleichbaren Abschluss vorweisen können.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die Tätigkeitsfelder der Schulsozialarbeit ergeben sich u. a. aus den Standards der Schulsozialarbeit an allgemeinbildenden Schulen in Rheinland-Pfalz sowie der Konzeption vor Ort.

Arbeitsbereiche sind u. a.:

- Einzelarbeit mit Kindern und Jugendlichen innerhalb und außerhalb von Familien und Schule sowie Krisenhilfe in Notfällen, sowohl kurz- als auch langfristig
- thematische Soziale Gruppenarbeit mit Kindern und Jugendlichen, sowohl kurz- als auch langfristig angelegt
- Projektarbeiten (Anti-Gewalt, Kooperation, Erlebnispädagogik, Sucht...)
- Kooperation mit Trägern der Jugendberufshilfe etc.
- Beratung und Unterstützung von Lehrern, Schulleitung und Eltern
- Kooperation mit Institutionen außerhalb der

Schule - Aufbau und Pflege eines sozialen Netzwerks

Erwartet werden:

- Fachkompetenz und entsprechende Erfahrung mit verhaltensauffälligen Kindern/Jugendlichen auf dem Gebiet der Sozialarbeit bzw. Sozialpädagogik, Jugendarbeit und Gruppenarbeit
- persönliche und soziale Kompetenz
- Verantwortungsbewusstsein, Selbständigkeit, Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- eigenständiges Entwickeln und Durchführen

von Projekten im Bereich der Prävention (Drogenprävention, Gewaltprävention, Sozialkompetenztraining etc.)

Für weitere Informationen steht Frau Diedrichs (Telefon 06322-961-4613

E-Mail: Leonie.Diedrichs@kreis-bad-duerkheim.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 31.12.2009 an folgende Anschrift:

Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim
-Personalbüro-
Bahnhofstr. 12
67251 Freinsheim

Bekanntmachung

der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Verbandsgemeinde Freinsheim für das Haushaltsjahr 2009 vom 16.12.2009

Der Verbandsgemeinderat hat auf Grund von § 98 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der derzeit geltenden Fassung in seiner Sitzung am 15.12.2009 die nachfolgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Bad Dürkheim als Aufsichtsbehörde vom 16.12.2009 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

	gegenüber bisher	erhöht um	vermindert um	nummehr festgesetzt auf
1. im Ergebnishaushalt				
der Gesamtbetrag der Erträge	9.927.000 Euro	0 Euro	165.000 Euro	9.762.000 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	9.467.000 Euro	0 Euro	465.000 Euro	9.002.000 Euro
der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	460.000 Euro	0 Euro	-300.000 Euro	760.000 Euro
2. im Finanzhaushalt				
die ordentlichen Einzahlungen	9.533.635 Euro	0 Euro	165.000 Euro	9.368.635 Euro
die ordentlichen Auszahlungen	8.726.455 Euro	0 Euro	465.000 Euro	8.261.455 Euro
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	807.180 Euro	0 Euro	-300.000 Euro	1.107.180 Euro
die außerordentlichen Einzahlungen	0 Euro	0 Euro	0 Euro	0 Euro
die außerordentlichen Auszahlungen	0 Euro	0 Euro	0 Euro	0 Euro
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 Euro	0 Euro	0 Euro	0 Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	211.500 Euro	20.000 Euro	0 Euro	231.500 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.114.160 Euro	502.500 Euro	0 Euro	1.616.660 Euro
der Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-902.660 Euro	-482.500 Euro	0 Euro	-1.385.160 Euro
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	555.480 Euro	182.500 Euro	0 Euro	737.980 Euro
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	460.000 Euro	0 Euro	0 Euro	460.000 Euro
der Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	95.480 Euro	182.500 Euro	0 Euro	277.980 Euro
der Gesamtbetrag der Einzahlungen	10.300.615 Euro	202.500 Euro	165.000 Euro	10.338.115 Euro
der Gesamtbetrag der Auszahlungen	10.300.615 Euro	502.500 Euro	465.000 Euro	10.338.115 Euro
die Veränderung des Finanzmittelbestands im HHJ	0 Euro	-300.000 Euro	-300.000 Euro	0 Euro

§ 2 - Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung neu festgesetzt für

zinslose Kredite von bisher	160.000 Euro	auf	37.000 Euro
verzinstekredite von bisher	395.480 Euro	auf	700.980 Euro
zusammen von bisher	555.480 Euro	auf	737.980 Euro

§ 3 - Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird von bisher 5.000.000 Euro auf nun 7.000.000 Euro festgesetzt.

§ 4 - Sonstige Regelungen

Die übrigen Festsetzungen der Haushaltssatzung 2009 bleiben unverändert.

Freinsheim, den 16.12.2009

gez.: Wolfgang Quante

Bürgermeister

Hinweise:

1. Der Haushaltsplan liegt vom **04.01.2010** bis **12.01.2010** zu den üblichen Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim, Bahnhofstraße 12, 67251 Freinsheim, Zi. 111 öffentlich zur Einsichtnahme aus.

2. Wir weisen darauf hin, dass gem. § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung (GemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an als gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder

2. vor Ablauf dieser Jahresfrist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründet, schriftlich geltend gemacht hat. Wenn eine solche Verletzung geltend gemacht wurde, kann auch nach Ablauf der Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Verbandsgemeindeverwaltung

Freinsheim, den 16.12.2009

gez.: Wolfgang Quante

Bürgermeister

Bekanntmachung

der SATZUNG der Verbandsgemeinde Freinsheim über die Festlegung des Fremdenverkehrsbeitragsatzes für 2010 vom 16.12.2009

Der Verbandsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz und des § 2 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in seiner Sitzung am 15.12.2009 die folgende Satzung über die Festlegung des Fremdenverkehrsbeitragsatzes für 2010 beschlossen:

§ 1 - Beitragssatz

für den Fremdenverkehrsbeitrag

Der Beitragssatz gemäß § 4 der Fremdenverkehrsbeitragsatzung für 2010 beträgt 9,4 %.

§ 2 - Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2010 in Kraft

Freinsheim, den 16.12.2009

gez.: Wolfgang Quante

Bürgermeister

Hinweise:

Wir weisen darauf hin, dass gem. § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung (GemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an als gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder

2. vor Ablauf dieser Jahresfrist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründet, schriftlich geltend gemacht hat. Wenn eine solche Verletzung geltend gemacht wurde, kann auch nach Ablauf der Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Verbandsgemeindeverwaltung

Freinsheim, den 16.12.2009

gez.: Wolfgang Quante

Bürgermeister

Der Winter steht vor der Tür!!!

Wir weisen auf die Räum- und Streupflicht während der Winterzeit hin:

Wird durch Schneefälle die Benutzung von Fahrbahnen und Gehwegen erschwert, so ist der Schnee unverzüglich wegzuräumen. Gefrorener oder festgetretener Schnee ist durch loshacken zu beseitigen. Der weggeräumte Schnee ist so zu lagern, dass der Verkehr auf den Fahrbahnen und Gehwegen nicht eingeschränkt wird.

Die Streupflicht erstreckt sich auf Gehwege und die besonders gefährlichen Fahrbahnstellen bei Glätte.

Ist kein Gehweg vorhanden, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

Die Benutzbarkeit ist durch Bestreuen mit abstumpfenden Stoffen (Asche, Sand, Sägemehl) herzustellen; Eis ist aufzuhacken und zu beseitigen.

Auf Gehwegen ist Salz nur in geringen Mengen zu verwenden.

Zusätzlich weisen wir nochmals auf die Straßenreinigungspflicht hin, die auch für Wirtschaftswege gilt.

Beim Reinigen ist darauf zu achten, dass kein Kehricht in die Straßeneinläufe gekehrt wird.

Verbandsgemeindeverwaltung

- örtl. Ordnungsbehörde -

Die Ordnungsbehörde informiert:

Die Grünschnittsammelstellen in Weisenheim am Sand und Herxheim am Berg sind zwischen den Jahren, ab 21.12.2009, geschlossen.

Die Schredderplätze sind ab 09.01.2010 und dann nur samstags von 9.00 – 13.00 Uhr bis Ende Februar geöffnet. Ab März gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Wir bitten um Beachtung!

Verbandsgemeindeverwaltung

- örtl. Ordnungsbehörde -

Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung 2009

Letzter Abgabetermin: 15. Januar 2010

Meldepflichtig sind alle Winzer und Traubenerzeuger, sofern sie nicht die gesamte Ernte an

eine Winzergenossenschaft oder anerkannte Erzeugergemeinschaft abliefern.

Winzergenossenschaften oder anerkannte Erzeugergemeinschaften müssen eine Traubenerntemeldung für die Erzeugnisse abgeben, die sie als Trauben oder Maische von vollabliefernden Mitgliedern übernehmen.

Ausnahme: falls alle Teilablieferer einer Erzeugergemeinschaft diese zur Abgabe einer Traubenerntemeldung für den abgelieferten Teil ermächtigt haben, wird der einzelne Teilablieferer von der Meldung der an die Genossenschaft oder Erzeugergemeinschaft abgelieferten Erzeugnisse befreit.

Diejenigen Betriebe, die seit Beginn des Wirtschaftsjahres Wein, Most, Süßreserve oder Traubensaft aus zugekauften Erzeugnissen hergestellt haben, sind verpflichtet, die Weinerzeugung aus fremden Erzeugnissen zu melden. In diesen Fällen ist auch das Lieferantenverzeichnis zur Weinerzeugungsmeldung auszufüllen und abzugeben.

Die Meldevordrucke sind bei der Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim – Bürgerbüro – sowie bei den weinbaulichen Dienststellen der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz kostenlos erhältlich und müssen dort bis zum 15. Januar 2010 eingegangen sein. Reichen Sie bitte das Exemplar für den Meldepflichtigen zusammen mit den Durchschriften ein. Er verbleibt nach Bestätigung des Eingangs bei Ihnen und dient als Nachweis für die rechtzeitige Abgabe.

Falls die Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erstattet werden, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des Weingesetzes dar. Die ordnungsgemäße Meldung ist darüber hinaus Vorbedingung für die Teilnahme an marktregulierenden Maßnahmen nach der Verordnung (EG) Nr. 1493/1999, wie beispielsweise die Trinkalkoholdestillation.

Wir bitten Sie deshalb die Meldefomulare sehr sorgfältig auszufüllen und den Meldetermin zu beachten. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer Rheinland Pfalz in zuständigen Dienststellen gerne zur Verfügung.

Abholung von Personalausweisen und Reisepässen

Personalausweise, die bis zum 20.11.2009 beantragt wurden und Reisepässe, die bis zum 20.11.2009 beantragt wurden, können abgeholt werden. Bitte abgelaufene und vorläufig ausgestellte Personalausweise und Reisepässe mitbringen.

Die Verbandsgemeindewerke informieren

Werkleitung:

Tel.: 06353 / 9357-276

Fax : 06353 / 9357-61

Wasserwerk :

Tel.: 06353 / 7373

Fax: 06353 / 6918

Kläranlage

Tel.: 06353 / 989542

Fax: 06353 / 989544

<http://www.vgwerke-freinsheim.de>

Bereitschaftsdienst Abwasserbeseitigung

Kläranlage Weisenheim am Sand, Almenweg 52
Bei Schäden oder Störungen bei der Abwasserbeseitigung steht außerhalb der regulären Dienstzeit folgende Rufbereitschaft zur Verfügung:

0173 / 3 48 28 94

Bereitschaftsdienst Wasserversorgung

**Wasserwerk Bobenheim am Berg,
Zum Krumbach 50**

Bei Schäden oder Störungen bei der Wasserversorgung steht außerhalb der regulären Dienstzeit folgende Rufbereitschaft zur Verfügung:

0172 / 620 16 37

Winterdienst

Die Verbandsgemeindewerke Freinsheim führen im Auftrag der nachfolgend genannten Ortsgemeinden auf folgenden Straßen und Plätzen einen eingeschränkten Winterdienst durch:

Dackenheim

Friedhofstraße
Weisenheimer Straße

Erpolzheim

Bereich Bahnhofstraße -> Einmündung Guthmannshausener Straße
Bereich Hauptstraße -> Einmündung Georg-Amend-Straße
Bereich Hauptstraße -> Einmündung Jahnstraße
Burgunderstraße

Freinsheim

Bahnhof beide Seiten mit P & R Anlage
Badstraße
Bäregasse
Dackenheim Straße
(von Kreisel bis Hauptstraße)
Denkmalstraße
(von Kreuzung Bahnhofstr. bis Schule)
Dr.-Kausch-Straße
Feuerwehr Einfahrtsbereich
Friedhofstraße
(von Kreuzung „Hinter den Rüstern“ bis Friedhof)
Haintorstraße
Hauptstraße und Bahnhofstraße bis Hahnenweg
(ab Dackheimer Str.)
Herxheimer Straße
(von Reiboldstr. bis Bahnhofstr.)
Holzweg bis Brücke
In den Bohngärten
Judengasse
Mandelgarten / Wurmberg
(ab „Hinter den Rüstern“)
Marktplatz, Rathaus / Kirche (ev.)
Reiboldstraße
Weisenheimer Straße
(nur Kreuzungsbereich Am Zwinger/Talweide)
sowie die Kreuzungsbereiche:
Hauptstr. / Dackenh. Str. / Bahnhofstr.
Bahnhofstr. / Denkmalstr.
Gewerbestr. / Erpolzheimer Str.
Hinter den Rüstern / Dürkheimer Hohl / Bismarckstr.

Herxheim / Bg.

Freinsheimer Straße / Hauptstraße
(ab Ortseingang bis Ampel)
Radweg zum Bahnhof (einschl. Fußgängerweg,
Weingut Schuhmacher)
Weisenheimer Straße
(ab Ortseingang bis Ampel)

Kallstadt

Am Kleisinger
Auf der Hayert
Backhausgasse v. Leistadter Straße bis Schule
Eingangsbereich Schule
Im Mosenborn + An der Bleiche
Neugasse

Weisenheim/Bg.

Am Hängel
Am Kirschberg
Am Wingertsberg
Auf dem Köppel
Bobenheimer Straße
(von Umgehungsstraße bis Neumayerstraße)
Feuerwehr Einfahrtsbereich
Friedhofstraße
Haalbergstraße
Hauptstraße
Im Eiertal
Johann-Georg-Lehmann Str.
Johannes-Ortenburger-Str.
Kindergarten Vogelsang
Ludwig-Seibel-Straße
Neumayerstraße bis Sportplatz
(incl. Parkplatz und Gehweg vor der Schule)
Plausen Straße
Südtiroler Ring
Waldstraße
Zum Mahlstein

Die Ortsgemeinden **Bobenheim am Berg** und **Weisenheim am Sand** führen den Winterdienst eigenverantwortlich und in eigener Regie durch. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Bürgermeister bzw. Beigeordneten.

Sofern von Bürgern weitergehende Wünsche zur Streuung/Räumung bestehen, bitten wir diese, sich ebenfalls mit den Bürgermeistern bzw. Beigeordneten der jeweiligen Ortsgemeinden in Verbindung zu setzen.
Verbandsgemeindewerke Freinsheim
Dipl.-Ing.(FH) Stefan Dachsteiner
Werkleiter

Urlaubsregion Freinsheim Deutsche Weinstraße

Die beiden Tourist-Informationen
der Urlaubsregion Freinsheim /
Deutsche Weinstraße
sind unter folgenden Adressen zu erreichen.

e-Mail: touristik@vg-freinsheim.de

www.freinsheim.de

i-Punkt Kallstadt
Weinstraße 111
67169 Kallstadt
Tel. 06322/667838
Fax 06322/667840

i-Punkt Freinsheim
Hauptstr. 2
67251 Freinsheim
Tel. 06353/989294
Fax 06353/989904

Geschäftszeiten

Montag – Freitag 10 – 16 Uhr
Der I-Punkt Kallstadt ist vom 24.12.2009 bis einschließlich Sonntag, 10.01.2010 geschlossen. Der I-Punkt Freinsheim ist vom 24.12.2009 bis einschließlich Sonntag, 03.01.2010 geschlossen.

Kurzinformationen im Servicebereich des i-Punktes Kallstadt – mit Scheckkarte jederzeit erreichbar.

Außerhalb der Geschäftszeiten kann man sich an den Buchungstafeln – direkt neben unseren Touristinformationen – über freie Zimmer informieren und eine Direktbuchung telefonisch und kostenfrei vornehmen.

Benefizkonzert bei Kerzenschein

zugunsten eines Kinderheimes in Brasilien
Freinsheim, Evangelische Kirche
Samstag, 19. Dezember 2009, 19.00 Uhr

Bach goes Brazil

Kalkuliertes trifft Ungezügelter -
Verstand trifft Emotion

Eine einzigartige musikalische Fusion, die Liebhaber barocker Klänge ebenso zu begeistern vermag wie Fans von Samba und Bossa Nova
Orgel: Detlef Steffenhagen

Kein anderer als der in Deutschland ausgebildete und in Brasilien lebende Organist Detlef Steffenhagen wäre prädestinierter eine solche musikalische Mischung anzubieten, wie es im Falle des Programms „Bach goes Brasil“ geschieht.

Angefangen hat alles mit der berühmten Bach Toccata als Zugabe im Sambastil.

Zahlreiche Zuhörer wünschten sich mehr und so fertigte Steffenhagen verschiedene Arrangements Bachscher Werke in brasilianischen Rhythmen und Harmonien an.

„So als ob Bach selbst einige Jahre in Brasilien gelebt hätte“ erklärt der Künstler seine Bearbeitungen.

Neben diesen aktuellen Arrangements erklingen auch Werke brasilianischer Komponisten, welche die Vielfalt dieser einzigartigen Musikultur widerspiegeln.

Während des Konzertes wird die Kirche nur durch Kerzen erleuchtet, um so eine angemessene Atmosphäre für dieses außergewöhnliche Ereignis zu schaffen.

Karten zu Euro 10,- gibt es nur an der Abendkasse ab 18.30 Uhr.

Kinder und Jugendliche bis 15 Jahren haben freien Eintritt.

Veranstaltungen

in der Zeit vom 18.12.2009 - 17.01.2010

Freitag, 18.12. – Samstag, 19.12.

Weisenheim/Sd. – SV –
Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
Konzert mit „High Voltage“

Freitag, 18.12. – Sonntag, 20.12.

Freinsheim – Theader Freinsheim im Casinoturm – 20 h
Der Weg nach Mekka von Athol Fugard.
Reservierung erbeten
Tel. 06353-932845 o. www.theader.de

Samstag, 19.12.

Freinsheim – prot. Kirche – 19 Uhr
„Bach goes Brasil“, Benefizkonzert mit Detlef Steffenhagen bei Kerzenschein zugunsten eines Kinderheimes in Brasilien
Kartenverkauf an der Abendkasse ab 18.30 Uhr

Sonntag, 20.12.

Freinsheim - Theater Freinsheim im Casinoturm - 15 Uhr
Advent, Advent, ein Lichtlein brennt. S'Pfälzer Engelsche liest weihnachtliche Geschichten für Groß und Klein bei Lebkuchen, Punsch und Kerzenschein
Reservierung erbeten
Tel. 06353-932845 o. www.theater.de

Kallstadt – Weingut Eduard Schuster – 11 – 16 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag in der Adventszeit

Mittwoch, 23.12.

Weisenheim/Sd. - SV - Einlass 19 Uhr, Beginn 20.30 Uhr
Konzert mit „Beat Brothers“

Sonntag, 27.12.

Kallstadt
Kallstadter Weihnacht MGv & Kirchenchor

Freinsheim

Weihnachtsmarkt mit lebender Krippe am So. um 17 Uhr
Sa. 14 – 20 Uhr, So. ab 12 – 20 Uhr

Freitag, 01.01.

Kallstadt – Brulljesmacher – ab I-Punkt - 17 Uhr
Winterwanderung mit Fackelzug durch die Winterlandschaft

Freitag, 08.01

Kallstadt – Neujahrsempfang

Samstag, 09.01.

Freinsheim – Von-Busch-Hof – 19 Uhr
Von-Busch-Hof Konzertant, Neujahrsgala mit dem Schellack Orchester, Prunkvoller Abend mit Evergreens

Mittwoch, 13.01.

Weisenheim/Bg. – Treffpunkt Dorfplatz – Abmarsch 14 Uhr
PWV-Wanderung rund um Weisenheim

Donnerstag, 14.01.

Freinsheim – Von-Busch-Hof – 20 Uhr
Kulturverein VG, Christian Habekost
„Beschd of MundART 3“

Freitag, 15.01.

Kallstadt – Weinhotel Annaberg
„Dinner in the Dark“, eine völlig neue Sinneserfahrung in absoluter Dunkelheit. 5-Gang Menü inkl. begleitenden Weine, Wasser und Kaffee
Anmeldung erbeten tel. 06322-94000 oder info@hotel-annaberg.com

Weisenheim/Sd. – Saal d. SVW – 19.61 Uhr
Große Prunksitzung des SV Weisenheim

Freitag, 15.01. – Sonntag, 17.01.

Herxheim/Bg. – Dorfgemeinschaftshaus – Fr. 20 Uhr, Sa. 20 Uhr; So. 17 Uhr
Theater „Die Leiche im Kleiderschrank,“

Sonntag, 17.01.

Weisenheim/Bg. – Ehem. Synagoge – 18 Uhr
Vortrag: Jüdische Auswanderung aus der Pfalz im 19. Jh. und im 3. Reich

Weisenheim/Bg. – Treffpunkt Dorfplatz – Abmarsch 14 Uhr

PWV-Wanderung durch die Weinberge rund um Weisenheim (ca. 7 km)

Änderungen vorbehalten
Nähere Informationen zu den einzelnen Terminen erhalten Sie im **I-Punkt Kallstadt**.



Wir gratulieren

in der Zeit vom 18.12.2009 bis 24.12.2009

Bobenheim am Berg

18.12. 91 Jahre, Weber Elisabetha
19.12. 84 Jahre, Baldauf Fritz
19.12. 79 Jahre, Fink Inge
24.12. 88 Jahre, Schimbeno Elsa

Freinsheim

18.12. 85 Jahre, Mork Johannes
19.12. 79 Jahre, Sartisson Hilda
21.12. 77 Jahre, Schlatter Günter
22.12. 76 Jahre, Börner Christian
24.12. 75 Jahre, Hubach Inge

Herxheim am Berg

18.12. 85 Jahre, Frank Margaretha
18.12. 80 Jahre, Zemke Joachim

Weisenheim am Berg

19.12. 75 Jahre, Diehl Gertraud
Weisenheim am Sand
19.12. 80 Jahre, Drees Ruth
19.12. 84 Jahre, Oberländer Ursula

20.12. 78 Jahre, Bayer Else
20.12. 78 Jahre, Fellner Gerhard
20.12. 77 Jahre, Wiegand Arno
22.12. 80 Jahre, Kerber Horst
22.12. 78 Jahre, Schubar Thea
22.12. 82 Jahre, Selzer Kurt
23.12. 82 Jahre, Hess Wiltrud
23.12. 79 Jahre, Jung Marianne
24.12. 90 Jahre, Schädler Anna

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 23.12.2009 die Eheleute Irene und Cornelis Bransen in Weisenheim am Sand

in der Zeit vom 25.12.2009 bis 31.12.2009

Freinsheim

25.12. 87 Jahre, Renner Karl
30.12. 84 Jahre, Vesper Rudolf

Kallstadt

30.12. 90 Jahre, Hanewald Elisabeth
31.12. 79 Jahre, Neu Edgar

Weisenheim am Berg

25.12. 75 Jahre, Walter Anna
27.12. 79 Jahre, Wiessner Loni

Weisenheim am Sand

25.12. 75 Jahre, Hecktor Alois
25.12. 82 Jahre, May Christa
28.12. 85 Jahre, Bechtel Elisabeth

29.12. 76 Jahre, Paulduro Renate
29.12. 81 Jahre, Schubart Aurelia
29.12. 75 Jahre, Schuster Georg

in der Zeit vom 01.01.2010 bis 07.01.2010

Bobenheim am Berg

06.01. 79 Jahre, Frank Daniel
06.01. 75 Jahre, Will Waltraud

Erpolzheim

04.01. 86 Jahre, Leva Erich
05.01. 89 Jahre, Noll Emma

Freinsheim

02.01. 84 Jahre, Greim Elisabeth
03.01. 76 Jahre, Endlich Hilde
03.01. 90 Jahre, Person Elisabeth
04.01. 85 Jahre, Gesell Ruth
04.01. 88 Jahre, Warth Eugen
06.01. 75 Jahre, Bensch Josef

Herxheim am Berg

06.01. 77 Jahre, Grimm Gertrud
Kallstadt

06.01. 82 Jahre, Anthon Ernst
07.01. 75 Jahre, Schmitt Rosemarie

Weisenheim am Berg

02.01. 75 Jahre, Lob Hildegard
05.01. 75 Jahre, Speck Norbert
05.01. 86 Jahre, Wetzig Maria
07.01. 77 Jahre, Fischer Albert
07.01. 75 Jahre, Hupp Hans-Dieter

Weisenheim am Sand

01.01. 78 Jahre, Gramsch Herbert
04.01. 90 Jahre, Diehl Gustav
05.01. 85 Jahre, Honacker Hildegard
06.01. 87 Jahre, Daut Waldefried
07.01. 77 Jahre, Dreher Ludwig

Gleichzeitig übermitteln wir allen Jubilaren in unserer Verbandsgemeinde die herzlichsten Glückwünsche und für die Zukunft alles Gute !



Bobenheim am Berg
Amtliche Nachrichten

www.bobenheim.de

Ortsbürgermeister **Dietmar Leist**

Tel. Privat 06353/93108, Fax 06353/93110,

E-Mail: dietmar.leist@t-online.de,

Tel. Rathaus 06353/8321

Sprechzeit: Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr

Erste Beigeordnete **Erika Neuhauss**

Tel. 06353/8107, Fax 06353/8107

Beigeordneter **Rüdiger Witz**

Tel. 06353/915105, Fax 06353/915107

6. Bobenheimer Jahres-Treff

am 10. Januar 2010

Liebe Bobenheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger,
zum Auftakt ins Neue Jahre 2010 wollen wir mit dem 6. Bobenheimer Jahres-Treff in der Turnhalle des TuS Bobenheim am Berg starten. Der Jahres-Treff soll zu einem regen Gedankenaustausch beitragen und die Kommunikation zwischen Mitbürgern, Vereins- und Gemeindevertretern vertiefen.

Gerade für neue Mitbürger, die sich für Bobenheim als Wohnsitzgemeinde entschieden haben, ist dies eine gute Gelegenheit Kontakte zu knüpfen und weitere Mitbürger kennen zu lernen.

Um wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen zu können, würde ich mich sehr freuen, wenn alle Ortsvereine und Gruppen mit einem Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung beitragen würden.

Damit unsere „Bobenheimer Geschichte“ in einem entsprechendem Beitrag des Bürgervereins (Frau Schwarze-Kaufmann) dokumentiert werden kann, bitten wir Sie sehr herzlich, uns Bilder, Festschriften oder sonstige Beiträge aus Ihren privaten Archiven zur Verfügung zu stellen.

Aus dieser Initiative könnte sich auch einmal eine „Chronik über unser Dorf“ entwickeln lassen.

Selbstverständlich erhalten Sie Ihre Original-Unterlagen unversehrt zurück.

Bitte melden Sie sich beim Ortsbürgermeister, den Beigeordneten oder bei der 1. Vorsitzenden des Bürgervereins, Frau Schwarze-Kaufmann, sofern Sie uns für diese Aktion etwas zur Verfügung stellen können.

Ihr

Dietmar Leist
Ortsbürgermeister

neu - neu - neu

Liebe Bobenheimer Senioren,

der Seniorennachmittag wird neu gestaltet.

Jeden 2. Dienstag im Monat öffnen wir im Gemeindehaus das SENIOREN-CAFE.

Kaffee und Kuchen stehen für Sie bereit. Kommen Sie - auch mit Bekannten - auf ein Gespräch. Sie finden hier auch Partner für Würfel- und Kartenspiele. Weitere Anregungen werden gerne aufgenommen.

Am 12. Januar 2010 von 15 - 17 Uhr im kleinen Saal im Gemeindehaus freue ich mich auf Ihren Besuch.

Ihre Erika Neuhauss

Weihnachtsbaumabholaktion

Nach Mitteilung der Feuerwehr findet in diesem Jahr keine Abholaktion statt.

Stattdessen findet am 09.01.2010 ab 16.00 Uhr, unterhalb des Feuerwehrhauses in Weisenheim am Berg, ein Christbaumverbrennen statt. Wer möchte, kann dort seinen Weihnachtsbaum abgeben.

sonstige Nachrichten

Diakonissenverein

Weisenheim a.B./Bobenheim a.B.

Sanftes Yoga für Ältere.

Neuer Kurs ab Mo., 11. Jan. 2010 wöchentlich im Prot. Gemeindehaus in der Kirchgasse, Beginn 14.30 Uhr.

Kursleitung: Inka Götzelmann

Anmeldung nach einer Schnupperstunde jeweils für 10 Stunden bei der Instruktorin (Fon. 2376) oder der Geschäftsstelle, Prot. Pfarramt (7482).

Kursgebühr für Mitgl. des Diakonissenvereins 5,- Euro, auch Nichtmitglieder können teilnehmen.

Auf Stühlen sitzend machen die Teiln. dem indischen Yoga entlehnte gymnastische Übungen. Lockere Kleidung, warme Socken und ein Stuhl-kissen bitte mitbringen.



Dackenheim Amtliche Nachrichten

Ortsbürgermeister Edwin Schrank

Tel. 06353/91006

Erster Beigeordneter Hans Winkels-Herding-Friedrich

Beigeordneter Jürgen Hanewald

(Termine nach Vereinbarung)

Winterdienst

Die **Verbandsgemeindewerke Freinsheim** führen im Auftrag der Ortsgemeinden auf verschiedenen Straßen und Plätzen einen eingeschränkten Winterdienst durch.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Info-Rubrik der Verbandsgemeindewerke Freinsheim. Im Übrigen möchten wir auf die Informationen der Ordnungsbehörde und der entsprechenden Ortssatzungen zur Räum- und Streupflicht der Anlieger verweisen.

Weihnachtsbaumabholaktion

Auch in diesem Winter findet wieder eine Sammlung der gebrauchten Weihnachtsbäume statt. Die Bäume müssen vollkommen abgeschmückt werden.

Die Bäume werden am **Samstag, 09.01.2010** von der Feuerwehr gegen eine freiwillige Spende von **2,- Euro** pro Baum abgeholt.

Bitte stellen Sie den Baum gut sichtbar an die Straße.



Erpolzheim Amtliche Nachrichten

Ortsbürgermeister Alexander Bergner

Tel. 06353/6411

E-Mail: Bergner-Erpolzheim@t-online.de

Sprechstunde

jeweils Freitag 18.00-19.00 Uhr im Rathaus

Erster Beigeordneter Günther Beck

Tel. Privat 06353/1543

E-Mail: guenther.beck.erp@t-online.de

Beigeordneter Friedrich Rohlfing

Bericht

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Erpolzheim vom 08.12.2009

Verschiedene Abgabensätze (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer und Unterhaltung der Wirtschaftswege) werden in einer separaten Abgabensatzung geregelt. Die beschloss der Rat, da die Haushaltssatzung 2010 nicht mehr in diesem Jahr verabschiedet werden kann, der Beitragssatz jedoch zu Beginn des neuen Haushaltsjahres für die Beitragspflichtigen feststehen muss. Dabei entsprechen die Abgabensätze denen des Haushaltsjahres 2009.

Nachdem die Burgunderstraße, der Traminerweg, der Silvanerweg, der Rieslingweg und der Portugieserring hergestellt wurden, widmete der Rat die Straßen für den öffentlichen Verkehr. Die Straßen wurden als Gemeindestraße eingestuft.

Der Rat stimmte einer Änderung der Friedhofssatzung zu. Kernpunkte der Änderung waren die Vorgaben der EU-Dienstleistungsrichtlinie. Diese verfolgt das Ziel, den grenzüberschreitenden Handel mit Dienstleistungen zu fördern und Genehmigungserfordernisse abzubauen. In

die Satzung mit aufgenommen wurde die sog. Genehmigungsfiktion. Hierdurch sollen Genehmigungsverfahren beschleunigt werden. Daneben wurde die Zusammenarbeit mit dem sog. Einheitlichen Ansprechpartner in der Satzung geregelt. Dieser fungiert als zentrale Anlauf- und Kontaktstelle für die Dienstleistungserbringer. Über diese Stelle, die bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd in Neustadt an der Weinstraße eingerichtet wird, ist es den Gewerbetreibenden möglich, alle Anträge zu stellen und Genehmigungen einzuholen, die für ein Tätigwerden benötigt werden, ohne bei verschiedenen Behörden vorsprechen zu müssen. Im Rahmen der Satzungsänderung wurde das Regelwerk auch an die momentane Rechtslage angepasst und redaktionell überarbeitet.

Bekanntmachung

der SATZUNG über die ABGABENSÄTZE für das Haushaltsjahr 2010 der Ortsgemeinde Erpolzheim vom 09.12.2009

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der derzeit geltenden Fassung, der §§ 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG), des § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) sowie des § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in seiner Sitzung am 08.12.2009 die folgende Satzung über die Festsetzung der Abgabensätze für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1 - Abgabensätze

Für das Haushaltsjahr 2010 werden folgende Abgabensätze festgelegt:

1. Grundsteuer A
(land- und forstwirtschaftliche Betriebe) auf 280 %
2. Grundsteuer B
(bebaute Grundstücke) auf 320 %
3. Gewerbesteuer auf 352 %
4. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden
 - a) für den ersten Hund auf 50 Euro
 - b) für den zweiten Hund auf 77 Euro
 - c) für jeden weiteren Hund 102 Euro
5. Beitragssatz für die Unterhaltung der Wirtschaftswege 21 Euro/ha

§ 2 - Inkrafttreten

Die Abgabensatzung tritt am 01.01.2010 in Kraft

Erpolzheim, den 09.12.2009

gez.: Alexander Bergner

Ortsbürgermeister

Hinweise:

Wir weisen darauf hin, dass gem. § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung (GemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an als gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf dieser Jahresfrist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Verbandsge-

meindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründet, schriftlich geltend gemacht hat. Wenn eine solche Verletzung geltend gemacht wurde, kann auch nach Ablauf der Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Verbandsgemeindeverwaltung
Freinsheim, den 09.12.2009
gez.: Wolfgang Quante
Bürgermeister

Vollzug des Landesstraßengesetzes

Rheinland-Pfalz (LStrG Rh.-Pf.) vom 01.08.1977, zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.05.2009 (GVBl. S. 201)

hier: Öffentliche Bekanntmachung gem. §§ 1, 36 III LStrG Rh.-Pf. über die Widmung der nachfolgend genannten Straßen für den öffentlichen Verkehr

Aufgrund des Beschlusses des Ortsgemeinderates Erpolzheim in seiner Sitzung vom 08.12.2009 verfügt die Verbandsgemeinde Freinsheim gem. §§ 1, 36 I LStrG Rh.-Pf. die Widmung der nachfolgenden Straßen:

Straßenname	Plan-Nr(n) :
Burgunderstraße	Plan-Nr. 2341
Traminerweg	Plan-Nr. 2310/1
Silvanerweg	Plan-Nr. 2322
Rieslingweg	Plan-Nr. 2335
Portugieserring	Plan-Nr. 2359

für den öffentlichen Verkehr ohne Beschränkung der Benutzerkreise gem. § 36 I LStrG.

Die Einstufung erfolgt nach § 3 Nr. 3a LStrG Rheinland-Pfalz als Gemeindestraßen.

Die Voraussetzungen des § 36 II LStrG Rheinland-Pfalz sind gegeben, die Ortsgemeinde ist Eigentümerin der Grundstücke.

Die Lage der vorgenannten Verkehrsfläche ist aus der beiliegenden Anlage ersichtlich.

Für diese Straße ist die Ortsgemeinde Träger der Straßenbaulast nach §§ 1, 14 LStrG. Die beschlossene Widmung vorstehender Gemeindestraßen wird hiermit gem. § 36 III LStrG öffentlich bekannt gemacht.

Die Widmungsunterlagen können während der Dienststunden :

montags – freitags 08.30 – 12.00 Uhr
und mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim, Bauabteilung, Zimmer 205, Bahnhofstraße 12, 67251 Freinsheim eingesehen werden. Die Allgemeinverfügung gilt gem. § 36 LStrG Rh.-Pf., § 41 IV Verwaltungsverfahrensgesetz mit Ablauf des 29. Dezember 2009 als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung :

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Bahnhofstraße 12, 67251 Freinsheim schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift zu erklären. Die Widerspruchsfrist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch rechtzeitig beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Bad Dürkheim, Philipp-Fauth-Straße 11, 67098 Bad Dürkheim, eingelegt worden ist. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist

die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf der Frist bei der Behörde eingegangen ist.

WIDMUNGSVERFÜGUNG
Freinsheim, den 09.12.2009

gez. Wolfgang Quante
Bürgermeister der Verbandsgemeinde Freinsheim
Erpolzheim, den 09.12.2009
gez. Alexander Bergner
Ortsbürgermeister

Weihnachtsbaumabholaktion

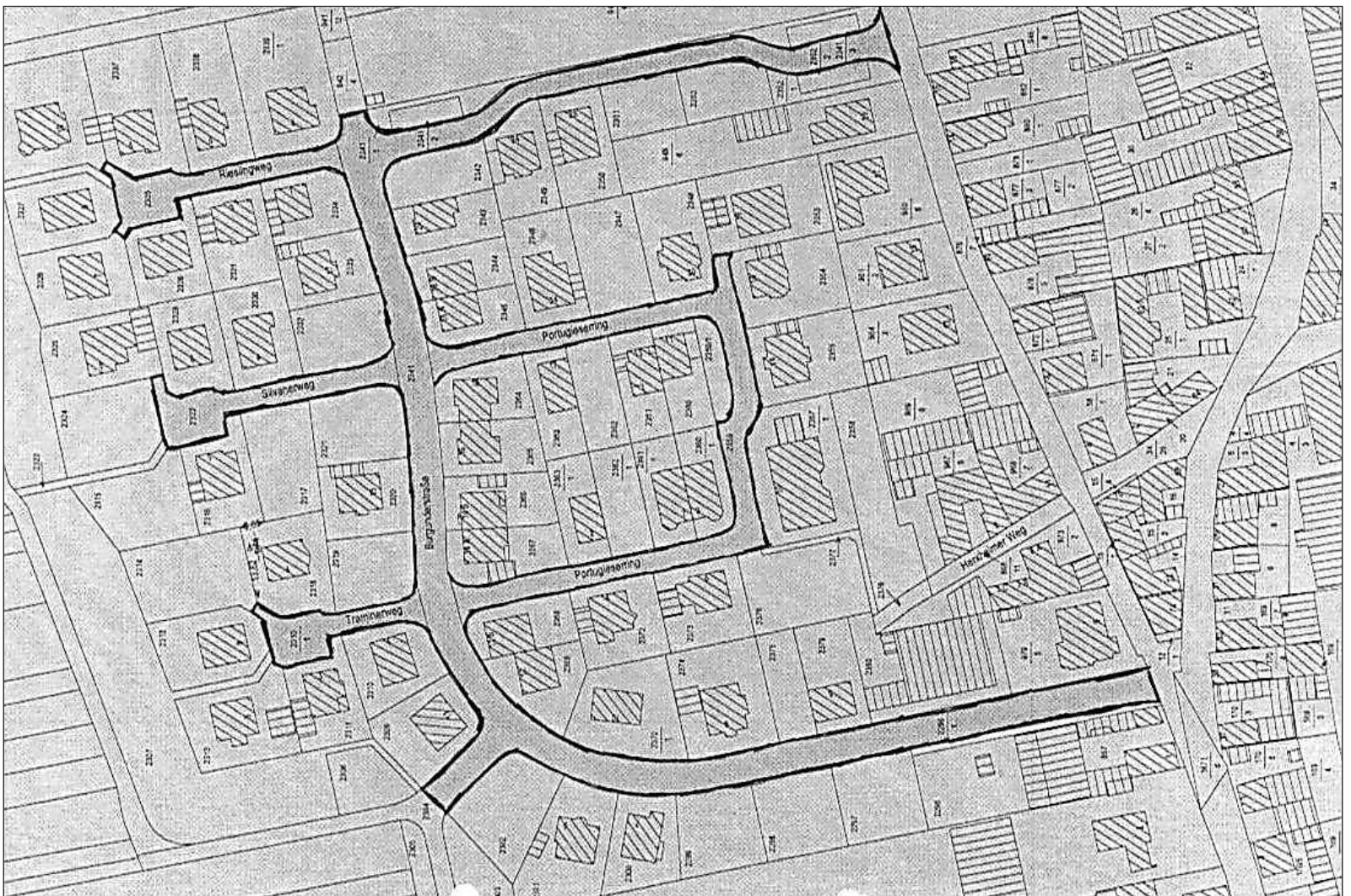
Auch in diesem Winter findet wieder eine Sammlung der gebrauchten Weihnachtsbäume statt. Die Bäume müssen vollkommen abgeschmückt werden.

Die Bäume werden am **Samstag, 09.01.2010** von der Feuerwehr gegen eine freiwillige Spende von 2,- Euro pro Baum abgeholt. Bitte stellen Sie den Baum gut sichtbar an die Straße.

Winterdienst

Die **Verbandsgemeindewerke Freinsheim** führen im Auftrag der Ortsgemeinden auf verschiedenen Straßen und Plätzen einen eingeschränkten Winterdienst durch.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Info-Rubrik der Verbandsgemeindewerke Freinsheim. Im Übrigen möchten wir auf die Informationen der Ordnungsbehörde und der entsprechenden Ortssatzungen zur Räum- und Streupflicht der Anlieger verweisen.



Ihr Schornsteinfeger informiert

Vorankündigung zur Abgasmessung

Zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen und zur Einsparung von Energie wird eine jährlich wiederkehrende Abgasmessung an Ihrer Heizungsanlage durch Ihren Schornsteinfeger durchgeführt. In der Gemeinde Erpolzheim wird die Messung voraussichtlich am

04. Januar 2010

durchgeführt.

Für eine genaue Terminabsprache können Sie sich gerne mit mir in Verbindung setzen, Tel.: 06761/919669.

Bezirksschornsteinfegermeister Axel Herrmann

2. Satzung zur Änderung

der Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Erpolzheim vom 14.12.2009

Der Ortsgemeinderat hat auf Grund der §§ 24 und 25 Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 7. April 2009 (GVBl. S. 162), der §§ 7 und 8 der Landesverordnung zur Durchführung der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemOD-VO) vom 21. Februar 1974 (GVBl. S. 98), zuletzt geändert am 12. Oktober 1999 (GVBl. S. 325), sowie der §§ 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes Rheinland-Pfalz (BestG) vom 04. März 1983 (GVBl. S. 69, BS 2127-1), zuletzt geändert durch Artikel 23 des Gesetzes vom 06.02.2001 (GVBl. S. 29), in der Sitzung am 08.12.2009 die folgende Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Artikel 1

§ 2 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

Er dient der Bestattung derjenigen Personen, die

- bei ihrem Tod Einwohner der Gemeinde waren,
- ein besonderes Recht auf Bestattung in einer Grabstätte haben,
- ohne Einwohner zu sein, nach § 2 Abs. 2 Sätze 2 und 3 BestG zu bestatten sind.

Artikel 2

In § 5 Abs. 2 wird als Satz 3 angefügt:

Für das Verwaltungsverfahren gilt § 6 Abs. 1 Satz 2 und 3 entsprechend.

Artikel 3

§ 5 Abs. 4 wird zu Abs. 3.

Artikel 4

§ 6 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

Gewerbetreibende bedürfen für Tätigkeiten auf dem Friedhof der vorherigen Zulassung durch die Friedhofsverwaltung, die gleichzeitig den Umfang der Tätigkeiten festlegt. Auf das Verwaltungsverfahren finden die Bestimmungen über die Genehmigungsfiktion nach § 42 a des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) mit der Maßgabe Anwendung, dass die Frist nach § 42 a Abs. 2 Satz 1 VwVfG vier Wochen beträgt. Das Verfahren kann über einen einheitlichen Ansprechpartner im Sinne des § 1 Abs. 1 des Landesgesetzes über die einheitlichen Ansprechpartner in Verwaltungsangelegenheiten vom 27. Oktober 2009 (GVBl. 335, BS 2010-6) in der jeweils geltenden Fassung abgewickelt werden.

Artikel 5

§ 6 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

- Zugelassen werden nur solche Gewerbetreibenden, die in fachlicher, betrieblicher und persönlicher Hinsicht zuverlässig sind.
- Zugelassene Gewerbetreibende erhalten eine Berechtigungskarte. Diese ist dem Friedhofspersonal vom Gewerbetreibenden oder seinen Mitarbeitern auf Verlangen vorzuzeigen.

Artikel 6

In § 7 Abs. 2 Satz 4 wird das Wort „Ortspolizeibehörde“ durch die Worte „örtliche Ordnungsbehörde“ ersetzt.

Artikel 7

In § 10 Abs. 1 Nr. 2 wird das Wort „Waldgräbern“ durch das Wort „Wahlgräbern“ ersetzt.

Artikel 8

In § 13 wird Abs. 2 Nr. 1 wie folgt geändert: Reihengrabstätten für Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr mit einer Länge von 1,40 m und einer Breite von 1,00 m je Grabstätte.

Artikel 9

§ 14 Abs. 4 wird wie folgt neu gefasst:

Schon bei der Verleihung des Nutzungsrechts soll der Nutzungsberechtigte für den Fall seines Ablebens aus dem in Satz 2 genannten Personenkreis einen Nachfolger im Nutzungsrecht bestimmen und ihm das Nutzungsrecht durch einen Vertrag übertragen. Wird bis zu seinem Ableben keine derartige Regelung getroffen, geht das Nutzungsrecht in nachstehender Reihenfolge auf die Angehörigen des verstorbenen Nutzungsberechtigten mit deren Zustimmung über:

- auf den überlebenden Ehegatten,
- auf die Kinder,
- auf die Enkel in der Reihenfolge der Berechtigung ihrer Väter oder Mütter,
- auf die Eltern,
- auf die Geschwister,
- auf sonstige Erben.

Innerhalb der einzelnen Gruppen wird unter Ausschluss der übrigen Angehörigen der Gruppe die nach Jahren älteste Person nutzungsbe-rechtigt.

Artikel 10

§ 14 Abs. 6 wird wie folgt geändert:

Der jeweilige Nutzungsberechtigte kann das Nutzungsrecht auf eine Person aus dem Kreis der in Abs. 6 Satz 2 genannten Personen übertragen. Der Rechtsnachfolger hat bei der Friedhofsverwaltung das Nutzungsrecht unverzüglich nach Erwerb auf sich umschreiben zu lassen.

Artikel 11

In § 27 wird als Abs. 1 eingefügt und die bestehende Regelung als Abs. 2 fortgeführt: Vor Ablauf der Ruhezeit oder der Nutzungszeit dürfen Grabmale nur mit vorheriger Zustimmung der Friedhofsverwaltung entfernt werden.

Artikel 12

In § 32 Abs. 1 wird in Nr. 6 angefügt: oder entfernt (§ 27 Abs. 1).

Artikel 13

§ 32 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro gem. § 24 Abs. 5 GemO geahndet werden. Das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) vom 24.05.1968 (BGBl. 1, S. 481) in der jeweils geltenden Fassung findet Anwendung.

Artikel 14

Die 2. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung tritt am 28.12.2009 in Kraft.

Erpolzheim, den 14.12.2009

gez. Alexander Bergner

Ortsbürgermeister

Hinweise:

Wir weisen darauf hin, dass gem. § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung (GemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

- die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Freinsheim, den 14.12.2009

gez. Wolfgang Quante

Bürgermeister

sonstige Nachrichten

Turnverein 1906

Am 08.01.2010 findet um 18.30 Uhr unser Neujahrsempfang statt.

Unsere Frauen werden für Essen und Getränke sorgen.

Es gibt Schweinebraten mit Semmelknödel.

Wir freuen uns auf reichlichen Besuch, damit wir das Essen auch an den Mann/Frau bringen können.

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich für die in 2009 geleistete Arbeit.



Freinsheim

Amtliche Nachrichten

Stadtbürgermeister Jürgen Oberholz

Sprechstunde

Mittwoch

19.00 – 20.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel. Rathaus

06353/1779

Tel. Privat

06353/5080846

Erste Beigeordnete Barbara Reibold-Niederauer

Tel.

06353/9363-18

Mobil

0171 437 47 60

E-Mail b.reibold-niederauer@altes-landhaus.de

Beigeordneter Thomas Krüger

Tel.

06353/3592

E-Mail

t.krueger-freinsheim@gmx.de

Beigeordneter Willi Simon

Mobil Privat

0171 76 39 998

Sprechstunde des Stadtbürgermeisters

Während der Weihnachtsferien findet in der Zeit von Mittwoch, den 23.12.2009 bis Mittwoch, den 06.01.2010 keine Sprechstunde des Stadtbürgermeisters statt. Die nächstfolgende Sprechstunde ist für Mittwoch, den 13.01.2010, 19.00 – 20.00 Uhr, vorgesehen.

NACHRUUF

Die Stadt Freinsheim nimmt in Trauer und Anteilnahme Abschied von Frau

Charlotte Vögele

die am 01. Dezember 2009 im Alter von 99 Jahren verstorben ist. Sie war von 1974 bis 1979 Mitglied im Rat der Stadt Freinsheim und zugleich Mitglied im Stiftungsrat der Retzer- und Reiboldstiftung.

Wir trauern um eine engagierte Mitbürgerin und werden Frau Vögele in ehrender Erinnerung behalten.

Jürgen Oberholz
Stadtbürgermeister

Winterdienst

Die **Verbandsgemeindewerke Freinsheim** führen im Auftrag der Ortsgemeinden auf verschiedenen Straßen und Plätzen einen eingeschränkten Winterdienst durch.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Info-Rubrik der Verbandsgemeindewerke Freinsheim. Im Übrigen möchten wir auf die Informationen der Ordnungsbehörde und der entsprechenden Ortssatzungen zur Räum- und Streupflicht der Anlieger verweisen.

Weihnachtsbaumabholaktion

Auch in diesem Jahr steht am **Samstag, 09.01.2010** in der **Burgstraße** gegenüber dem Tennisplatz ein Container für die gebrauchten Weihnachtsbäume bereit. Hier können Sie Ihren vollständig abgeschmückten Weihnachtsbaum entsorgen. Der Baum kann auch kleingeschnitten in die Biotonne gegeben werden.

Grundstücksverkauf

Die Stadt Freinsheim verkauft das historische Bahnhofsgebäude (Fl.-Nr. 5556/41). Das Grundstück hat eine Fläche von 702 m² und liegt im Westen der Stadt Freinsheim.

Bei dem Anwesen handelt es sich um ein Kulturdenkmal und es wurde daher im Jahre 1998 unter Denkmalschutz gestellt.

Für das Gebäude liegen ein baufachliches Gutachten und eine Nutzungsuntersuchung vor.

Das Gebäude kann für die Gastronomie, für Dienstleistungen und für Wohnzwecke genutzt werden. Die Nutzfläche des Gebäudes beträgt zurzeit 537,8 m².

Die Rohbaubsubstanz des Gebäudes ist solide, es müssen jedoch umfangreiche Investitionen im Bereich der Haustechnik und des Ausbaues getätigt werden.

Im westlichen Bereich befindet sich die neu errichtete P+R-Anlage. Die Stadt Freinsheim plant langfristig den Vorplatz mit dem Brunnen neu zu gestalten.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim, Fachbereich Bau- und Liegenschaften, Bahnhofstr. 12, 67251 Freinsheim.

Auskunft erteilt Gabriele Uhl,
Tel: 06353/9357257.

Grundstücksverkauf / Grundstücksverpachtung

Die Stadt Freinsheim verkauft / verpachtet ihr Gebäude im Saarlof (Fl.-Nr. 171/2). Das Grundstück hat eine Fläche von 113 m² und liegt im historischen Ortskern der Stadt Freinsheim. Bei dem Anwesen handelt es sich um eine umgebaute ehemalige Scheune. Die Nutzfläche des Gebäudes beträgt zurzeit 164 m². Die Rohbaubsubstanz des Gebäudes ist solide.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim, Fachbereich Bau- und Liegenschaften, Bahnhofstr. 12, 67251 Freinsheim.

Auskunft erteilt Gabriele Uhl,
Tel: 06353/9357257.

3. Satzung zur Änderung

der Friedhofssatzung der Stadt Freinsheim vom 14.12.2009

Der Stadtrat hat auf Grund der §§ 24 und 25 Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 7. April 2009 (GVBl. S. 162), der §§ 7 und 8 der Landesverordnung zur Durchführung der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemODVO) vom 21. Februar 1974 (GVBl. S. 98), zuletzt geändert am 12. Oktober 1999 (GVBl. S. 325), sowie der §§ 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes Rheinland-Pfalz (BestG) vom 04. März 1983 (GVBl. S. 69, BS 2127-1), zuletzt geändert durch Artikel 23 des Gesetzes vom 06.02.2001 (GVBl. S. 29), in der Sitzung am 10.12.2009 die folgende Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Artikel 1

§ 2 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

Er dient der Bestattung derjenigen Personen, die

- a) bei ihrem Tod Einwohner der Gemeinde waren,
- b) ein besonderes Recht auf Bestattung in einer Grabstätte haben,
- c) ohne Einwohner zu sein, nach § 2 Abs. 2 Sätze 2 und 3 BestG zu bestatten sind.

Artikel 2

In § 5 Abs. 3 wird als Satz 3 angefügt:

Für das Verwaltungsverfahren gilt § 6 Abs. 1 Satz 2 und 3 entsprechend.

Artikel 3

§ 6 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

Gewerbetreibende bedürfen für Tätigkeiten auf dem Friedhof der vorherigen Zulassung durch die Friedhofsverwaltung, die gleichzeitig den Umfang der Tätigkeiten festlegt. Auf das Verwaltungsverfahren finden die Bestimmungen über die Genehmigungsfiktion nach § 42 a des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) mit der Maßgabe Anwendung, dass die Frist nach § 42 a Abs. 2 Satz 1 VwVfG vier Wochen beträgt. Das Verfahren kann über einen einheitlichen Ansprechpartner im Sinne des § 1 Abs. 1 des Landesgesetzes über die einheitlichen Ansprechpartner in Verwaltungsangelegenheiten vom 27. Oktober 2009 (GVBl. 335, BS 2010-6) in der jeweils geltenden Fassung abgewickelt werden.

Artikel 4

§ 6 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

- a) Zugelassen werden nur solche Gewerbetreibenden, die in fachlicher, betrieblicher und persönlicher Hinsicht zuverlässig sind.
- b) Zugelassene Gewerbetreibende erhalten eine Berechtigungskarte. Diese ist dem Friedhofspersonal vom Gewerbetreibenden oder seinen Mitarbeitern auf Verlangen vorzuzeigen.

Artikel 5

In § 7 Abs. 2 Satz 4 wird das Wort „Ortspolizeibehörde“ durch die Worte „örtliche Ordnungsbehörde“ ersetzt.

Artikel 6

In § 10 Abs. 1 Nr. 2 wird das Wort „Waldgräbern“ durch das Wort „Wahlgräbern“ ersetzt.

Artikel 7

In § 13 wird Abs. 2 Nr. 1 wie folgt geändert: Reihengrabstätten für Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr mit einer Länge von 1,40 m und einer Breite von 1,00 m je Grabstätte.

Artikel 8

§ 14 Abs. 4 wird wie folgt neu gefasst:

Schon bei der Verleihung des Nutzungsrechts soll der Nutzungsberechtigte für den Fall seines Ablebens aus dem in Satz 2 genannten Personenkreis einen Nachfolger im Nutzungsrecht bestimmen und ihm das Nutzungsrecht durch einen Vertrag übertragen. Wird bis zu seinem Ableben keine derartige Regelung getroffen, geht das Nutzungsrecht in nachstehender Reihenfolge auf die Angehörigen des verstorbenen Nutzungsberechtigten mit deren Zustimmung über:

- a) auf den überlebenden Ehegatten,
- b) auf die Kinder,
- c) auf die Enkel in der Reihenfolge der Berechtigung ihrer Väter oder Mütter,
- d) auf die Eltern,
- e) auf die Geschwister,
- f) auf sonstige Erben.

Innerhalb der einzelnen Gruppen wird unter Ausschluss der übrigen Angehörigen der Gruppe die nach Jahren älteste Person nutzungsrechtlich.

Artikel 9

§ 14 Abs. 6 wird wie folgt geändert:

Der jeweilige Nutzungsberechtigte kann das Nutzungsrecht auf eine Person aus dem Kreis der in Abs. 6 Satz 2 genannten Personen übertragen. Der Rechtsnachfolger hat bei der Friedhofsverwaltung das Nutzungsrecht unverzüglich nach Erwerb auf sich umschreiben zu lassen.

Artikel 10

In § 27 wird als Abs. 1 eingefügt und die bestehende Regelung als Abs. 2 fortgeführt:
Vor Ablauf der Ruhezeit oder der Nutzungszeit dürfen Grabmale nur mit vorheriger Zustimmung der Friedhofsverwaltung entfernt werden.

Artikel 11

In § 32 Abs. 1 wird in Nr. 6 angefügt: oder entfernt (§ 27 Abs. 1).

Artikel 12

§ 32 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro gem. § 24 Abs. 5 GemO geahndet werden. Das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) vom 24.05.1968 (BGBl. 1, S. 481) in der jeweils geltenden Fassung findet Anwendung.

Artikel 13

Die 3. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung tritt am 28.12.2009 in Kraft.

Freinsheim, den 14.12.2009

gez. Jürgen Oberholz
Stadtbürgermeister

Hinweise:

Wir weisen darauf hin, dass gem. § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung (GemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Freinsheim, den 14.12.2009

gez. Wolfgang Quante
Bürgermeister

sonstige Nachrichten

Ihre Stadtbücherei in der Retzerscheune ist für Sie geöffnet:

Montag von 15.00 – 16.00 und 19.00-20.00 Uhr

Mittwoch und Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr

Geschlossen vom 24.12. - 03.01.2010

Weihnachtsrätsel 2. Teil

Liebe Leserinnen und Leser,

bevor wir die 2. Hälfte unseres Weihnachtsrätsels präsentieren, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die Stadtbücherei in der Zeit vom 24.12.-03.01.2010 geschlossen ist. Beachten Sie, dass wegen der Ferien am Montag, dem 04.01.2010 die Bücherei nur abends von 19-20 Uhr geöffnet ist.

Doch nun zu unserem 2. Weihnachtsrätsel.

Heute werden zwei DDR-Schriftstellerinnen gesucht. Die erste war die Stieftochter eines ehemaligen Ministers der DDR. In ihrem ersten Werk setzte sie sich mit der Umweltverschmutzung in der DDR, insbesondere in Bitterfeld auseinander. Dieser Ort taucht übrigens im Titel ihres jüngsten Werkes auf. Dazwischen zählten „Die Überläuferin“ und „Animale triste“ zu ihren wichtigsten Werken. Sie wurden immer wieder mit bedeutenden Preisen ausgezeichnet, dazu gehört in diesem Jahr der Deutsche Nationalpreis. Wie heißt diese Schriftstellerin? Vom Vornamen nehmen Sie den ersten Buchstaben und setzen ihn an die erste Stelle des Lösungswortes, vom Nachnamen den zweiten Buchstaben und setzen ihn an die 7. Stelle.

Von der zweiten Schriftstellerin wissen wir mit Sicherheit, dass sie schon einmal in Freinsheim übernachtet hat: Sie ist in diesem Jahr 80 Jahre alt geworden. Bekannt wurde sie mit den Werken „Der geteilte Himmel“ und „Nachdenken über Christa T.“ Im November 1989 hat sie sich im Aufruf „Für unser Land“ sehr stark für ein Fortbestehen der DDR eingesetzt. Später geriet sie in die Kritik, weil sie bei der Stasi als Informantin geführt wurde. Dabei waren ihre Berichte über die betreffenden Personen ausschließlich positiv.

Von dieser Schriftstellerin benötigen wir für unser Lösungswort den Nachnamen.

Den letzten Buchstaben setzen wir an die sechste Stelle des Lösungswortes. Den vorletzten Buchstaben benötigen wir zweimal, nämlich an der achten und neunten Stelle. Wenn Sie das Lösungswort gefunden haben, senden Sie es auf einer Postkarte, zusammen mit den vier gesuchten Schriftstellern/-innen, bis zum 06.01.2010 an die Stadtbücherei Freinsheim

Herrenstr. 10a

67251 Freinsheim

Auch in diesem Jahr gibt es interessante Preise zu gewinnen.

Ihr Büchereiteam

TSV 1885**Abt. Tischtennis**

Herren 1 - TTV Frankenthal 9:5

Ein echtes Spitzenspiel gab es gegen Frankenthal (Tabellenzweiter gegen Dritten). Dabei behielt unsere „Erste“ mit großem Kampfgeist in sehenswerten Spielen die Oberhand. Nils Keil (1), Jürgen Pausch (2), Philipp Keil (1), Michael Keil (2) und Michael Schiffmacher (1) waren die Punktesammler in den Einzeln, die starken Doppel N. Keil/Ph. Keil sowie J. Pausch/ M. Keil vervollständigten die 9 Punkte.

Damit geht man mit einem vorher nie erwarteten 2 Tabellenplatz in die Weihnachtspause und muss im neuen Jahr versuchen, die Aufstiegschance weiter zu wahren.

Violental - Herren 2 7:7
Obwohl nur zu dritt antretend holte die zweite Herrenmannschaft durch jeweils 3 Siege von Axel Gansert und Gerald Pasternack sowie deren Doppel ein Unentschieden. Wenn es gelingt in der Rückrunde immer vollständig anzutreten - drei Neuzugänge lassen dies hoffen - sollte eine weitere Verbesserung des heutigen 4. Tabellenplatzes möglich sein!

Violental - Herren 2 7:7

Obwohl nur zu dritt antretend holte die zweite Herrenmannschaft durch jeweils 3 Siege von Axel Gansert und Gerald Pasternack sowie deren Doppel ein Unentschieden. Wenn es gelingt in der Rückrunde immer vollständig anzutreten - drei Neuzugänge lassen dies hoffen - sollte eine weitere Verbesserung des heutigen 4. Tabellenplatzes möglich sein!



Bobenheim - TSV Jungen 6:0

Keine Chance hatte die Jungenmannschaft gegen die Bobenheimer. Ohne Satzgewinn musste man wieder nach Hause fahren. Dennoch ist der 7. Platz für das erste Jahr ihres Spielbetriebes mehr als man erwarten konnte.

Achtung Trainingspause vom 23.12.2009 bis 5.1.2010. Erstes Training im neuen Jahr am Mittwoch 6.1.2010!

Abteilung Handball HSG Eckbachtal

Spielergebnisse:

Männer 1:

TV Moselweis - HSG Eckbachtal 27:27

Männer 2:

HSG Eckbachtal 2 – HR Eisenberg-Göllheim 30:31

Frauen:

HSG Eckbachtal - HR Eisenberg-Göllheim 13:14

Männl. A-Jugend 2:

HSG Eckbachtal 2 – TSV Kandel 26:23

Männl. B-Jugend 1:

HSG Eckbachtal 1 – TV Mühlheim 28:29

Männl. B-Jugend 2:

HSG Eckbachtal 2 - HR Eisenberg-Göllheim 32:30

weibl.. B-Jugend :

TV Pirmasens - HSG Eckbachtal 17:17

männl. D-Jugend 1:

HSG Eckbachtal -TV Wörth 31:14

E-Jugend 2:

HSG Eckbachtal - SKG Grethen 6:27

Spielplan für 20. Dezember 2009/3. Januar 2010

20.12.09 Männer 1

18.00 Uhr HSG Eckbachtal 1 vs. HC Gonsenheim in Dirmstein

03.01.2010 Männl. B- Jugend 1

11.00 Uhr Völklingen-Pullingen vs. HSG Eckbachtal

125-Jahre TSV Freinsheim in 2010

Liebe Vereinsmitglieder,

im nächsten Jahr feiert der TSV Freinsheim seinen 125. Geburtstag. Selbstverständlich wird dies gebührend gefeiert. Näheres dazu wird rechtzeitig veröffentlicht.

Der Jubiläumsausschuss des TSV für diese Feierlichkeiten hat schon rege getagt, u. a. ist geplant, eine Bilddokumentation über 125 Jahre Sport in Freinsheim auszustellen.

Wer uns dabei mit Bildmaterial unterstützen kann, meldet sich bitte bei Gerhard Hauck (Tel. 4506).

Fußballverein 1924**Projekt Kunstrasenplatz**

Es grünt nicht nur zur Sommerzeit...

Jetzt geht's los!

Der FV Freinsheim informiert über das Projekt.

Am Samstag, 19.12.2009 ab 9.00 Uhr

präsentiert sich der Fußballverein mit einem Info-Stand am Plus-Markt in Freinsheim.

Werden Sie symbolisch dauerhafter Besitzer eines grünen Grundstücks.

Wir freuen uns auf Sie.



Jugendspielgemeinschaft

Freinsheim/Erpolzheim

Ergebnismeldung:

C-Jugend (U15)

JSG gegen DJK SV Ph. Schifferstadt II

3:1

D-Jugend (U13) Mannschaft

0:2

SG Eppstein - gegen JSG

Weitere Infos unter www.fv-1924.de

ADAC-Ortsclub

Zu unserer Weihnachtsfeier am Samstag, den 19.12.09 laden wir unsere Mitglieder recht herzlich ein. Der Beginn ist um 18.00 Uhr.

Wir treffen uns um 17.30 Uhr an der Post und gehen gemeinsam zum Fußballverein. Wie jedes Jahr wird uns diese kleine Fackelwanderung garantiert in Weihnachtsstimmung bringen.

Der Abend steht unter dem besinnlichen Motto: "Das alles ist Weihnachten" und wir lassen uns entführen in eine weihnachtliche Welt mit allem was dazu gehört.

Ute Walter wird uns auf der Harfe die schönsten deutschen Weihnachtslieder vortragen und Brigitte Sattler wird uns spannende Geschichten erzählen.

Freuen Sie sich auf einen ganz besonderen Abend.

Freundschaftskreis

Freinsheim - Marcigny e. V.

Wie bereits bekannt, feiern wir im Jahr 2010 die 35-jährige Partnerschaft mit Marcigny.

Die Freunde aus Marcigny werden am Wochenende 10./11. April 2010 nach Freinsheim kommen. Der Festakt findet am Samstag, 10. April am Abend im Von-Busch-Hof statt.

Wir bitten um Vormerkung.

Bezüglich der Vorbereitung und des Ablaufs des Besuchs sowie der Aufteilung auf die Gastfamilien werden wir gesondert auf Sie zukommen. In einer Mitgliederversammlung in der 2. Hälfte Januar 2010 werden wir dann zum ersten Mal über den Besuch sprechen. Hierzu wird noch zeitgerecht eingeladen.



FCK-Fanclub

Stadtmauertüfel

Einladung zur Weihnachtsfeier

Hiermit ergeht Einladung an unsere Mitglieder zu unserer Weihnachtsfeier am

Sonntag, den 20.12., ab 15.00 Uhr

im Lokal "Piante".

Gäste sind selbstverständlich gerne willkommen. Wir wollen das bisher so erfolgreiche Jahr bei Kaffee und Kuchen besinnlich ausklingen lassen.



Herxheim am Berg
Amtliche Nachrichten

Ortsbürgermeister Heinrich Hartung

Tel. + Fax Privat 06353/1621

E-Mail heinrich_hartung@web.de

Tel. OG. Speyererstr. 13 989237

Tel. Rathaus 06353/7450

Sprechzeit: Dienstag 19.00 - 20.00 Uhr

Erster Beigeordneter Heinz Drabold

Tel. privat 06353/959080

Mobil 0162/2081353

E-Mail hc.drabold@t-online.de

Bekanntmachung

über die Entlastungserteilung für das Haushaltsjahr 2008

In Vollzug des § 114 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz wird bekanntgemacht, dass der Ortsgemeinderat Herxheim am Berg in seiner Sitzung am 23.11.2009 dem Ortsbürgermeister und dem Ortsbeigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Freinsheim für das Haushaltsjahr 2008 die Entlastung erteilt hat.

Herxheim am Berg, 09.12.2009

gez.: Heinrich Hartung

Ortsbürgermeister

Die Jahresrechnung und der Rechenschaftsbericht der Ortsgemeinde Herxheim am Berg für das Haushaltsjahr 2008 liegen in der Zeit vom

04.01.2010 bis 12.01.2010

während der üblichen Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim, Bahnhofstraße 12, 67251 Freinsheim, Zimmer 111 öffentlich aus.

Verbandsgemeindeverwaltung

Freinsheim, den 09.12.2009

gez.: Wolfgang Quante

Bürgermeister

Bekanntmachung

der SATZUNG über die ABGABENSÄTZE für das Haushaltsjahr 2010 der Ortsgemeinde Herxheim am Berg vom 09.12.2009

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl.S. 153) in der derzeit geltenden Fassung, der §§ 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG), des § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) sowie des § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in seiner Sitzung am 23.11.2009 die folgende Satzung über die Festsetzung der Abgabensätze für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1 - Abgabensätze

Für das Haushaltsjahr 2010 werden folgende Abgabensätze festgelegt:

- | | |
|-----------------------------------|------------|
| 1. Grundsteuer A | 290 % |
| 2. Grundsteuer B | 320 % |
| 3. Gewerbesteuer | 356 % |
| 4. Hundsteuer | |
| 40 Euro (erster Hund) | |
| 50 Euro (zweiter Hund) | |
| 77 Euro (für jeden weiteren Hund) | |
| 5. Beitrag Feldwegeunterhaltung | 48 Euro/ha |

§ 2 - Inkrafttreten

Die Abgabensatzung tritt am 01.01.2010 in Kraft

Freinsheim, den 09.12.2009

gez.: Heinrich Hartung

Ortsbürgermeister

Hinweise:

Wir weisen darauf hin, dass gem. § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung (GemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an als gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

- Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder

- vor Ablauf dieser Jahresfrist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründet, schriftlich geltend gemacht hat. Wenn eine solche Verletzung geltend gemacht wurde, kann auch nach Ablauf der Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Verbandsgemeindeverwaltung

Freinsheim, den 09.12.2009

gez.: Wolfgang Quante

Bürgermeister

Winterdienst

Die **Verbandsgemeindewerke Freinsheim** führen im Auftrag der Ortsgemeinden auf verschiedenen Straßen und Plätzen einen ingeschränkten Winterdienst durch.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Info-Rubrik der Verbandsgemeindewerke Freinsheim. Im Übrigen möchten wir auf die Informationen der Ordnungsbehörde und der entsprechenden Ortssatzungen zur Räum- und Streupflicht der Anlieger verweisen.

Weihnachtsbaumabholaktion

Auch in diesem Winter findet wieder eine Sammlung der gebrauchten Weihnachtsbäume statt. Die Bäume müssen vollkommen abgeschmückt werden.

Die Bäume werden am **Samstag, 09.01.2010** von der Feuerwehr gegen eine freiwillige Spende von **2,- Euro** pro Baum abgeholt.

Bitte stellen Sie den Baum gut sichtbar an die Straße.

sonstige Nachrichten

Bauern- und Winzerschaft

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Landjugendmitglieder, am 7. Januar findet unsere traditionelle Jungweinprobe statt.

Sie wird, wie in den letzten Jahren, von Herrn Sascha Wolz besprochen.

Bringt bitte pro Betrieb 2-3 Proben (jeweils 2 Flaschen) mit.

Ort: Weingut Wilhelm Gabel

Beginn: 18.30 Uhr.

Historischer Stammtisch

„Alt Herxheim“

Unser nächster Stammtisch findet statt am Freitag, 08.01.2010 um 17.00 Uhr im Lokal „Himmelreich“.

Wir laden herzlich ein. Gäste sind uns stets willkommen.



Kallstadt
Amtliche Nachrichten

Ortsbürgermeister Günter Person

Tel. 06322/1096

(Dienstag 11.00 - 12.00 Uhr)

(Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr)

Beigeordneter Dr. Thomas Jaworek

Tel. 06322/982625

e-mail thomas.jaworek@t-online.de

Neujahrsempfang

Am **Freitag, 08.01.2010** findet um **19.00 Uhr** im Gemeindehaus der Neujahrsempfang der Gemeinde Kallstadt statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu ganz herzlich eingeladen.

Günter Person
Ortsbürgermeister

Um Rückgabe der nachstehenden Anmeldung bis **04.01.2010** wird gebeten.

Neujahrsempfang

Ich nehme an dem Neujahrsempfang mit Personen teil.

(Unterschrift)

Winterdienst

Die **Verbandsgemeindewerke Freinsheim** führen im Auftrag der Ortsgemeinden auf verschiedenen Straßen und Plätzen einen eingeschränkten Winterdienst durch.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Info-Rubrik der Verbandsgemeindewerke Freinsheim. Im Übrigen möchten wir auf die Informationen der Ordnungsbehörde und der entsprechenden Ortssatzungen zur Räum- und Streupflicht der Anlieger verweisen.

Weihnachtsbaumabholaktion

Auch in diesem Winter findet wieder eine Sammlung der gebrauchten Weihnachtsbäume statt. Die Bäume müssen vollkommen abgeschmückt werden.

Die Bäume werden am **Samstag, 09.01.2010** von der Feuerwehr gegen eine freiwillige Spende von **2,- Euro** pro Baum abgeholt. **Bitte stellen Sie den Baum gut sichtbar an die Straße.**

1. Satzung zur Änderung

der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Ortsgemeinde Kallstadt mit Gebührenverzeichnis vom 14.12.2009

Der Ortsgemeinderat hat auf Grund

- * der §§ 24, 25 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) i.d.F. vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Landesgesetz vom 07. April 2009 (GVBl. S. 162) und
- der §§ 7 und 8 der Landesverordnung zur Durchführung der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemODVO) vom 21. Februar 1974 (GVBl. S. 98), zuletzt geändert am 12. Oktober 1999 (GVBl. S. 325),
- * des § 8 Abs. 1 und 3 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.06.2007 (BGBl. I S. 1206),
- * der §§ 41, 42 Abs. 2 und 47 des Landesstraßengesetzes von Rheinland-Pfalz - LStrG - in der Fassung vom 1. August 1977 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Juli 2009 (GVBl. S. 280)

* des § 2 des Kommunalabgabengesetzes von Rheinland-Pfalz - KAG - vom 20.06.1995 (GVBl. S. 175), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 2006 (GVBl. S. 401)

in der Sitzung am 10.12.2009 die folgende Satzung zur Änderung der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Artikel 1

§ 4 Nr. 2 wird wie folgt neu gefasst:

2. Für eine Sondernutzung gem. Nr. 1 ist eine vorherige Erlaubnis erforderlich. Für das Verwaltungsverfahren gilt § 5 entsprechend.

Artikel 2

§ 5 wird wie folgt neu gefasst:

1. Die Sondernutzungserlaubnis wird nur auf Zeit oder auf Widerruf erteilt. Sie kann mit Bedingungen und Auflagen verbunden werden.
2. Die Erlaubnis ist schriftlich bei der gem. § 68 Abs. 2 GemO zuständigen Straßenverkehrsbehörde der Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim zu beantragen. Das Verfahren kann über einen einheitlichen Ansprechpartner im Sinne des § 1 Abs. 1 des Landesgesetzes über die einheitlichen Ansprechpartner in Verwaltungsangelegenheiten vom 27. Oktober 2009 (GVBl. 335, BS 2010-6) in der jeweils geltenden Fassung abgewickelt werden.

3. Der Antrag muss enthalten:

- a) den Namen, die Anschrift und die Unterschrift des Antragstellers, sowie für den Fall, dass der Antragsteller die Sondernutzung nicht selbst ausübt, den Namen desjenigen, der die Sondernutzung tatsächlich ausübt oder für die Ausübung verantwortlich ist;
- b) Angaben über den Ort, die örtliche Begrenzung, die Größe und den Umfang sowie die voraussichtliche Dauer und den Zweck der Sondernutzung.

4. Vor Erteilung der Erlaubnis kann die Vorlage weiterer Angaben in Form von Lageplänen, Zeichnungen, textlichen Beschreibungen oder in sonstiger Weise verlangt werden.

5. Auf das Verwaltungsverfahren finden die Bestimmungen über die Genehmigungsfiktion nach § 42 a des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) Anwendung.

6. Soweit Genehmigungen oder Erlaubnisse nach anderen Rechtsvorschriften einzuholen sind, werden diese durch die Sondernutzungserlaubnis nicht ersetzt.

7. Das Übertragen der Sondernutzungserlaubnis auf einen Dritten ohne Zustimmung der Erlaubnisbehörde ist unzulässig.

8. Soweit sich die im Antrag angegebenen oder die der Sondernutzungserlaubnis zugrunde liegenden tatsächlichen oder rechtlichen Verhältnisse ändern, ist dies vom Antragsteller oder Erlaubnisnehmer unverzüglich der Erlaubnisbehörde mitzuteilen.

Artikel 3

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Ortsgemeinde Kallstadt tritt am 28.12.2009 in Kraft.

Kallstadt, den 14.12.2009

gez. Günter Person
Ortsbürgermeister

Hinweise:

Wir weisen darauf hin, dass gem. § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung (GemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Form-

vorschriften der GemO oder aufgrund der GemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Freinsheim, den 14.12.2009

gez. Wolfgang Quante
Bürgermeister

4. Satzung zur Änderung

der Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Kallstadt vom 14.12.2009

Der Ortsgemeinderat hat auf Grund der §§ 24 und 25 Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 7. April 2009 (GVBl. S. 162), der §§ 7 und 8 der Landesverordnung zur Durchführung der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemODVO) vom 21. Februar 1974 (GVBl. S. 98), zuletzt geändert am 12. Oktober 1999 (GVBl. S. 325), sowie der §§ 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes Rheinland-Pfalz (BestG) vom 04. März 1983 (GVBl. S. 69, BS 2127-1), zuletzt geändert durch Artikel 23 des Gesetzes vom 06.02.2001 (GVBl. S. 29), in der Sitzung am 10.12.2009 die folgende Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Artikel 1

§ 2 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

Er dient der Bestattung derjenigen Personen, die

- a) bei ihrem Tod Einwohner der Gemeinde waren,
- b) ein besonderes Recht auf Bestattung in einer Grabstätte haben,
- c) ohne Einwohner zu sein, nach § 2 Abs. 2 Sätze 2 und 3 BestG zu bestatten sind.

Artikel 2

In § 5 Abs. 3 wird als Satz 3 angefügt:

Für das Verwaltungsverfahren gilt § 6 Abs. 1 Satz 2 und 3 entsprechend.

Artikel 3

§ 6 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

Gewerbetreibende bedürfen für Tätigkeiten auf dem Friedhof der vorherigen Zulassung durch die Friedhofsverwaltung, die gleichzeitig den Umfang der Tätigkeiten festlegt. Auf das Verwaltungsverfahren finden die Bestimmungen über die Genehmigungsfiktion nach § 42 a des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) mit der Maßgabe Anwendung, dass die Frist nach § 42 a Abs. 2 Satz 1 VwVfG vier Wochen beträgt. Das Verfahren kann über einen einheitlichen Ansprechpartner im Sinne des § 1 Abs. 1 des Landesgesetzes über die einheitlichen Ansprechpartner in Verwaltungsangelegenheiten vom 27. Oktober 2009 (GVBl. 335, BS

2010-6) in der jeweils geltenden Fassung abgewickelt werden.

Artikel 4

§ 6 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

- Zugelassen werden nur solche Gewerbetreibenden, die in fachlicher, betrieblicher und persönlicher Hinsicht zuverlässig sind.
- Zugelassene Gewerbetreibende erhalten eine Berechtigungskarte. Diese ist dem Friedhofspersonal vom Gewerbetreibenden oder seinen Mitarbeitern auf Verlangen vorzuzeigen.

Artikel 5

In § 7 Abs. 2 Satz 4 wird das Wort „Ortspolizeibehörde“ durch die Worte „örtliche Ordnungsbehörde“ ersetzt.

Artikel 6

§ 8 Abs. 2 Satz 3 wird wie folgt geändert: Die Särge für Kindergräber dürfen höchstens 1,20 m lang, 0,50 m hoch und im Mittelmaß 0,40 m breit sein.

Artikel 7

In § 10 Abs. 1 Nr. 2 wird das Wort „Waldgräbern“ durch das Wort „Wahlgräbern“ ersetzt.

Artikel 8

§ 14 Abs. 4 wird wie folgt neu gefasst:

Schon bei der Verleihung des Nutzungsrechts soll der Nutzungsberechtigte für den Fall seines Ablebens aus dem in Satz 2 genannten Personenkreis einen Nachfolger im Nutzungsrecht bestimmen und ihm das Nutzungsrecht durch einen Vertrag übertragen. Wird bis zu seinem Ableben keine derartige Regelung getroffen, geht das Nutzungsrecht in nachstehender Reihenfolge auf die Angehörigen des verstorbenen Nutzungsberechtigten mit deren Zustimmung über:

- auf den überlebenden Ehegatten,
- auf die Kinder,
- auf die Enkel in der Reihenfolge der Berechtigung ihrer Väter oder Mütter,
- auf die Eltern,
- auf die Geschwister,
- auf sonstige Erben.

Innerhalb der einzelnen Gruppen wird unter Ausschluss der übrigen Angehörigen der Gruppe die nach Jahren älteste Person nutzungsbe-rechtigt.

Artikel 9

§ 14 Abs. 6 wird wie folgt geändert:

Der jeweilige Nutzungsberechtigte kann das Nutzungsrecht auf eine Person aus dem Kreis der in Abs. 6 Satz 2 genannten Personen übertragen. Der Rechtsnachfolger hat bei der Friedhofsverwaltung das Nutzungsrecht unverzüglich nach Erwerb auf sich umschreiben zu lassen.

Artikel 10

In § 27 wird als Abs. 1 eingefügt und die bestehende Regelung als Abs. 2 fortgeführt:

Vor Ablauf der Ruhezeit oder der Nutzungszeit dürfen Grabmale nur mit vorheriger Zustimmung der Friedhofsverwaltung entfernt werden.

Artikel 11

In § 32 Abs. 1 wird in Nr. 6 angefügt: oder entfernt (§ 27 Abs. 1).

Artikel 12

§ 32 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro gem. § 24 Abs. 5 GemO geahndet werden. Das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) vom 24.05.1968 (BGBl. 1, S. 481) in der jeweils geltenden Fassung findet Anwendung.

Artikel 13

Die 4. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung tritt am 28.12.2009 in Kraft.

Kallstadt, den 14.12.2009

gez. Günter Person
Ortsbürgermeister

Hinweise:

Wir weisen darauf hin, dass gem. § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung (GemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

- die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Freinsheim, den 14.12.2009

gez. Wolfgang Quante

Bürgermeister

sonstige Nachrichten

Turnverein 1886

Abt. Fußball

Die D2 Junioren starteten mit zwei Niederlagen und einem Sieg in die Hallensaison 2009/10.

Im ersten Spiel setzte es eine 3:0 Niederlage gegen den S.V. Bad Dürkheim 2, wobei Kallstadts Schlussmann Sebastian Heinz noch der beste Akteur war, denn ohne die gute Leistung wäre die Niederlage weit höher ausgefallen.

Im 2. Spiel gegen die 1. Mannschaft der J.F.V. Mittelhaardt, war es dann Nils Tärnhuvud, welcher dem T.V. mit seinem herrlichen Treffer den 1:0 Sieg bescherte. In dieser Partie überzeugten außerdem Lara Weisenborn und erneut Sebastian Heinz.

Im 3. Spiel gegen Edesheim 1 ging man erneut durch Nils Tärnhuvud in Führung, wurde aber dann durch viele Ballverluste und Abwehrfehler noch klar mit 4:1 geschlagen.

Die Hallensaison wird am 09.01.2010 in Lambrecht mit 3 Spielen fortgesetzt.

Beginn: 9:30 Uhr.



Weisenheim am Berg Amtliche Nachrichten

Ortsbürgermeister Georg Blaul

Tel. Privat 06353/3138

Bürgerhaus Tel. 06353/3113

Donnerstag 18.00 - 19.30 Uhr

Erster Beigeordneter Joachim Schleweis

Tel. 06353/989011

Fax: 06353/989013

E-Mail: j.schleweis@web.de

Beigeordneter Erhard Freunsch

Tel. 06353/93142

Fax 06353/915685

E-Mail: info@erhard.freunsch.de

Winterdienst

Die **Verbandsgemeindewerke Freinsheim** führen im Auftrag der Ortsgemeinden auf verschiedenen Straßen und Plätzen einen eingeschränkten Winterdienst durch.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Info-Rubrik der Verbandsgemeindewerke Freinsheim. Im Übrigen möchten wir auf die Informationen der Ordnungsbehörde und der entsprechenden Ortssatzungen zur Räum- und Streupflicht der Anlieger verweisen.

Weihnachtsbaumabholaktion

Nach Mitteilung der Feuerwehr findet in diesem Jahr keine Abholaktion statt.

Stattdessen findet am 09.01.2010 ab 16.00 Uhr, unterhalb des Feuerwehrhauses in Weisenheim am Berg, ein Christbaumverbrennen statt. Wer möchte, kann dort seinen Weihnachtsbaum abgeben.

Termine 2010

09.01. 17:00 Uhr Feuerwehrgerätehaus
Floriansfeuer –

Verbrennung der Weihnachtsbäume

09.01. 18:00 Uhr Jahn- Turn- und Festhalle

Neujahrsempfang der Verbandsgemeinde

13.01. 14:00 Uhr PWV Wanderung rund um Weisenheim

17.01. 14:00 Uhr PWV - Wanderung durch die Weinberge rund um Weisenheim (ca. 7 km).

17.01. 18:00 Uhr Ehemalige Synagoge

Roland Paul: Zunächst war es Auswanderung, dann immer nur Flucht - Jüdische Auswanderung aus der Pfalz im 19. Jahrhundert und im „3. Reich“

20.01. 14:00 Uhr Bürgerhaus

Senioren-Neujahrstreffen

23.01. 18:00 Uhr Bürgerhaus

SPD-Schlachtfest

29. – 31. 01. Ehemalige Synagoge

13. Gitarrenfestival: „Frau trifft Gitarre“

29.01. 20:00 Uhr Magdalena Kaltcheva:

Solorecital mit originaler Musik von Scarlatti, Brouwer, Rodrigo u.a.

30.01. 18:00 Uhr Beata Bedkowska-Huang:

Solorecital – Werke von F. Tarrega, J. K. Mertz & J. S. Bach

30.01. 21:30 Uhr Julia Malischinig:

Heart of Strings – Werke von Towner, Piazzolla, Tansman, Malischinig u.a.

31.01. 11:00 Uhr Katrin Klingeberg:

Gegenüberstellung – Musik von Milan vs. Ohana, Tippett vs. J. S. Bach u.a.

31.01. 18:00 Uhr Heike Matthiesen:

Solorecital – Werke von Albeniz, Tarrega, Sor und der spanischen Schule

31.01. 10:00 Uhr Prot. Kirche

Gottesdienst für alle Berggemeinden, anschl. Essen (Erlös Brot für die Welt), Ausstellung zur Bibel (Bilder von Chagall)

10.02. 14:00 Uhr PWV Fastnachtswanderung mit

anschließendem gemütlichen Beisammensein

15.02. 14:11 Uhr Bürgerhaus

Seniorenrosenmontagstreffen

21.02. 09:30 Uhr PWV Rund um Höningen

(ca. 10 km)

21.02. 10:00 Uhr Prot. Kirche

Gottesdienst mit Kirchenpräsident i.R. Eberhard Cherdron

21.02. 18:00 Uhr Ehemalige Synagoge
Ensemble Shoshana (Leonid Norinsky, Knopf-
akkordeon, Gesang, Ina Norinska, Gesang,
Tänze, Percussion, Larisa Faynberg, Violine):
„Baj mir bist Du schejn“ (Klezmer)
26.02. 19:00 Uhr Bürgerhaus - Mitgliederver-
sammlung des PWV mit Wandererührung
26.02. 19:30 Uhr TV Vereinslokal
Mitgliederversammlung des TV 1920 eV
05.+ 06.03., 12.+13.03., 19.+20.03., 26.+27.03.
20:00 Uhr Jahn- Turn- und Festhalle
Theateraufführung der Weisenheimer Bühnen-
stürmer
10.03. 14:00 Uhr PWV -
Durch den schönen Pfälzer Wald
14.03. 11:00 Uhr PWV - Wanderung zum Unge-
heusersee (9 km) -Hütteneröffnung-
14.03. 18:00 Uhr Ehemalige Synagoge
Inszenierung mit Musik
Walter Vogt, Vortrag, und Thomas Weithäuser,
Saxophon: Vincent van Gogh - eine biografische
Collage
17.03. Seniorenfrühlingsfahrt
17.03. 19:00 Uhr Prot. Gemeindehaus
Förderverein Prot. Kirche:
Mitgliederversammlung
21.03. PWV - Kinder bauen unter fachmänni-
scher Anleitung Nistkästen für einheimische
Höhlenbrüter und ein Insektenhotel.
28.03. Prot. Kirche - Konfirmation
05.04. 14:00 Uhr PWV - Ostermontagswande-
rung (ca. 10 km) zur Hütte am Ungeheusersee
mit Überraschungen für die Kinder
05.04. 17:00 Uhr Prot. Kirche
Benefizkonzert zugunsten der Wandmalereien:
Caroline Adomeit, Violine Rochus Helewik, Cla-
vinova Werke von Bach, Mozart und Virtuosen
der Romantik (Förderverein)
05.-11.04. Fahrt Kulturkreis -
wir lernen eine Weltstadt kennen - Prag
11.04. Tag des offenen Gewerbes
14.04. 14:00 Uhr PWV -
Naturkundliche Wanderung mit Dieter Raudzus
14.04. 14:00 Uhr Bürgerhaus
Senioren-Ostertreffen
18.04. 09:00 Uhr Dorfplatz - Hauptstraße
Marathon Deutsche Weinstraße
18.04. 18:00 Uhr Ehemalige Synagoge
Rezitation mit Musik: Gerd Berghofer, Rezitati-
on, und Juri Kravets, Akkordeon: „Merkt ihr
nischt?“ - Leben und Werk von Kurt Tucholsky
25.04. 10:00 Uhr Prot. Kirche
Jubiläumskonfirmation
25.04. 17:00 Uhr Prot. Kirche
Konzert: F. C. Bilk - der kleine frauenchor düsseldorf
- IN PARADISUM - Geistliche Chormusik
mit Werken von Palestrina, Schubert, Pappert,
Busto u.a. (Förderverein)
01.05. Dorfplatz
Maifest der SPD mit Maibaumklettern
08.05. 09:45 Uhr PWV - Jugendwandertag (ca.
12 km) „Brücken und Seen“ Rucksackverpflegung
12.05. 14:00 Uhr PWV - Frühlingswanderung
08.+9.05., 13., 15.+16.05.
Ehemalige Synagoge
Ausstellung: Cesare Marcotto: Wassergeometrie
(Informelle Malerei)
12.-16.05. Partnerschafts- Wein und Heimatfest
13.05. Kath. Kirche - Jacobuscafe
16.05. Bürgerhaus
Bewirtung durch Frankreichreis
16.05. 10:00 Uhr Prot. Kirche
Dialektpredigt
24.05. 11:00 Uhr Dorfplatz
Familienfest Stiftung „Betreutes Wohnen“

30.05. 08:30 Uhr PWV -
Burgruinen zwischen Trifels und Landeck
06.06. 10:00 Uhr PWV Familientag -
Pfälzer Hüttenzauber Erlebnistag Wald und
Wild mit Spiel, Spaß und Wissenswertem am
Ungeheusersee und auf dem Weg dorthin
09.06. 13:00 Uhr PWV - Fahrt nach Eulenbis mit
Besichtigung des Birnenmuseums
13.06. 11:00 Uhr Dorfplatz - CDU-Grillfest
19.06. 18:00 Uhr Kath. Kirche
Sommernachtsfest
20.06. 09:30 Uhr PWV - Wanderung zum Be-
zirkswandertreffen am Ungeheusersee
20.06. 18:00 Uhr Ehem. Synagoge
Konzert: Stefan Krznic, Violine, und Yaeko
Szczepaniak, Piano: Virtuose Geigenklänge -
Folkloristisches und klassisches aus Ungarn und
Osteuropa
21.-26.06. Ökumenische Mehrtagesfahrt
nach Wien
23.06. 14:00 Uhr Seniorensummerfahrt
02.07. 18:00 Uhr Prot. Kirche
Sommerfest (Förderverein)
03.07. 17:30 Uhr PWV - Abendwanderung zum
Ungeheusersee (ca. 9 km)
04.07. 10:00 Uhr und 17:00 Uhr
Gottesdienst am Ungeheuser See
Prot. Kirche Orgelkonzert
06.07. 14:30 Uhr Seniorentreffen
bei Fam. Fischer
14.07. 14:00 Uhr PWV - Unterwegs im Weisen-
heimer Sommerwald (7 km)
18.07. 08:00 Uhr PWV -
Rundwanderung im Stumpfwald (ca. 18 km)
17.-25.07. Freunde der Partnerschaft Weisen-
heim am Berg - Plaus
Partnerschaftsfahrt nach Plaus
11.08. 14:00 Uhr PWV - Mittwochswanderung
15.08. 09:00 Uhr PWV - Rundwanderung über
die Höhen des Edenkobener Tales (18 km)
15.08. 11:45 Uhr Prot. Kirche - Kirchengarten
Jazzmatinee: Dieter Hoffmann und Band
20.-24.08. Dorfkerwe
21.-22.08. Ehemalige Synagoge
Ausstellung: Weisenheimer Künstler zur Kerwe
Alfred Nicolaus: Aquarelle
22.08. 10:00 Uhr Prot. Kirche
Pfälzer Dialektpredigt
22.08. Kath. Kirche - Jacobuscafe
22.08. 11:00 Uhr Weisenheimer Winzertafel
23.08. 14:00 Uhr Dorfplatz
Seniorenkerwetreffen
04.09. 10:00 Uhr Sportplatz in der Mandel
Jedermannsfußballturnier
04.09. Jahresfahrt MGW und Obst- und Garten-
bauverein
05.09. 10:00 Uhr PWV - Zu Gast bei uns: der
Rheingau-Wanderclub Eltville-Hattenheim
05.09. Prot. Kirche - Zehntscheuerfest
05.09. 18:00 Uhr Ehemalige Synagoge
Vortrag Pfr. Thomas Niederberger: Das Liebes-
gebot im Judentum und Christentum
12.09. 10:00 Uhr PWV - 3. Bänkeltour
12.09. 12:00 Uhr, 14:00 Uhr, 16:00 Uhr
Prot. Kirche- Kunsthistorische Führungen zum
Tag des Offenen Denkmals
12.09. 11:00 Uhr, 13:00 Uhr, 15:00 Uhr
Ehemalige Synagoge
Führungen zum Tag des offenen Denkmals
15.09. 13:30 Uhr PWV - Wurstmarktwanderung
15.09. 14:00 Uhr Bürgerhaus - Seniorentreffen
26.09. 08:30 Uhr PWV - Von Drei Eichen nach
Lambertskreuz (ca. 25 km) Rucksackwanderung
26.09.17:00 Uhr Prot. Kirche
Konzert mit Landeskirchenmusikdirektor

Jochen Steuerwald (Remy-Mahler-Orgel)
und Vera Steuerwald (Sopran)
01.-02.10. Ehem. Synagoge
Gitarre mal anders
01.10. 20:00 Uhr Hands on Strings (Thomas Fel-
low & Stephan Bormann, Gitarrenduo):
Musik aus dem Jetzt - akustisch, virtuos, span-
nend, hipp
02.10. 18:00 Uhr Ro Gebhardt, Gitarre, und
Burdette Becks, Flöte & Gesang: Musik von den
Beatles, Jobim & Coltrane - waghalsig, gefühl-
voll, balladesk
02.10. 21:30 Uhr Ehem. Synagoge
Jochen Feucht, Sax, und Martin Müller, Gitarre:
Weltmusik, Improvisationen und Zitate
13.10. 14:00 Uhr PWV - Herbstwanderung
17.10. 09:00 Uhr PWV - Einsiedler, Ritter, Eulen
und Waldgeister (ca. 15 km, keine KW möglich)
- Rucksackwanderung
20.10. 14:00 Uhr Seniorenherbstfahrt
23.-24.10. Sa., 14-18 h, So., 11-18 h
Tage der offenen Ateliers
31.10. 17:00 Uhr PWV Gruselwanderung
Mit schaurigen Überraschungen bei Zauberträn-
ken und Leckereien aus der Hexenküche
07.11. Stutzenfest
10.11. 14:00 Uhr Bürgerhaus
Seniorenherbsttreffen
10.11. 14:00 Uhr PWV -
Durch Wald und Flur rund um Weisenheim
06./07., 13./14. 11. Ehemalige Synagoge
Ausstellung Helga Höfli: Konstruktiv
13.11. 19:00 Uhr Jahn- Turn- und Festhalle
90-Jahrfeier des TV 1920 e. V.
21.11. 11:00 Uhr PWV - Wanderung
zum Ungeheusersee (ca. 9 km)
Saisonende in der Weisenheimer Hütte
28.11.. 14:00 Uhr Bürgerhaus
Adventsfeier der Gemeinde
01.12. Weisenheimer Adventslesungen
(an versch. Örtlichkeiten)
05.12. 14:00 Uhr PWV - Adventswanderung
mit anschließender Kaffeetafel im Bürgerhaus
05.12. 17:00 Uhr Ehemalige Synagoge
Jubiläumsfeier „20 Jahre Kultureller Treffpunkt“
07.12. Seniorenweihnachtsfahrt
08.12. 14:00 Uhr PWV - Mittwochswanderung
15.12. 14:00 Uhr Bürgerhaus
Seniorenweihnachtsfeier
19.12. 17:00 Uhr Prot. Kirche
40. Weisenheimer Weihnachtsmusik -
am 3. Adventssonntag
26.12. 17:00 Uhr Prot. Kirche
Weihnachtskonzert -
am zweiten Weihnachtsfeiertag

sonstige Nachrichten

Diakonissenverein

Weisenheim a.B./Bobenheim a.B.

Sanftes Yoga für Ältere. Neuer Kurs ab Mo., 11.
Jan. 2010 wöchentlich im Prot. Gemeindehaus
in der Kirchgasse, Beginn 14.30 Uhr. Kurslei-
tung: Inka Götzelmann, Anmeldung nach einer
Schnupperstunde jeweils für 10 Stunden bei der
Instruktorin (Fon. 2376) oder der Geschäftsstel-
le, Prot. Pfarramt (7482). Kursgebühr für Mitgl.
des Diakonissenvereins 5,- Euro, auch Nichtmit-
glieder können teilnehmen. Auf Stühlen sitzend
machen die Teiln. dem indischen Yoga entlehnte
gymnastische Übungen. Lockere Kleidung,
warme Socken und ein Stuhlkissen bitte mit-
bringen.

Gemeindebücherei

Weisenheim am Berg, im Bürgerhaus
Telefon: 06353- 3113



während der Öffnungszeiten
Öffnungszeiten:

Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr

In den Ferien ist die Bücherei nur montags geöffnet

Liebe LeserInnen,

das Jahr geht, neigt sich dem Ende zu ...
Ein gemütlicher Spaziergang durch die Natur –
Innehalten am Wegesrand und nachdenken,
sich besinnen auf die wichtigsten Dinge unseres
Lebensweges,
Stille genießen auf dem sonst so hektischen
Pfad,
in sich gehen und den Seelenfrieden wieder
finden.

Verweilen auch Sie mit Ihren Gedanken für eine
kurze Zeit!

Mit diesen Zeilen möchten für uns für dieses
Jahr von Ihnen verabschieden.

Zwischen den Jahren bleibt die Bücherei geschlossen.

Am Montag, 04. Januar 2010 ab 17.00 Uhr sind
wir wieder für Sie da.

Für Ihr Büchereiteam
O. Lohmann

Turnverein 1920

NEUES BEWEGUNGSANGEBOT
im TV Weisenheim am Berg
„WER RASTET DER ROSTET“



- Sollten Sie mal wieder etwas für Ihre Gesundheit tun?
- Hat Ihnen Ihr Arzt geraten Sport zu treiben?
- Tragen Sie zu viel Gewicht mit sich herum?
- Ist Ihr Blutdruck zu hoch?
- Oder merken Sie selbst, dass es eigentlich an der Zeit wäre etwas zu tun?

Dann kommen Sie zu uns in den TV 1920 e.V.
Weisenheim am Berg!

Der TV 1920 e.V. Weisenheim am Berg ist ein
Pluspunkt Verein der gesundheits-orientiert
arbeitet. Er bietet 3-mal im Jahr neue Kurse an,
die von den Krankenkassen bezuschusst werden
können.

Neue Kurse beginnen: (bei ausreichender Teil-
nehmerzahl)

Rücken - Fit

A – Kurs, 14.01.2010 um 19.30 Uhr
in der Schulturnhalle Regionale Schule in Wei-
senheim am Berg

F – Kurs, 13.01.2010 um 19.30 Uhr
in der Schulturnhalle Regionale Schule in Wei-
senheim am Berg

Herz- Kreislauf Prävention

Findet bei ausreichender Teilnehmerzahl statt.
Termin wird mit den Interessierten abgespro-
chen.

Dauer 12 Trainingseinheiten zu je 90 Minuten

Kosten Nichtmitglieder 52,- Euro
Mitglieder des TV 1920 e.V. 30,- Euro

Information und Anmeldung

Karin Schwarz Tel: 06353 / 915003
E-Mail: Daset-Schwarz@t-online.de



Weisenheim am Sand Amtliche Nachrichten

Ortsbürgermeister Dieter Helt

E-Mail: Dieter.Helt@t-online.de Tel. Rathaus 06353/8333

Sprechstunde: Mittwoch ab 18.00 Uhr

Erster Beigeordneter Wilfried Weber

Tel. 06353/8033

E-Mail: w.weber@friedelsheimer-gruppe.de

Beigeordneter Friedrich Hofmann

Tel. 06353/2289

NACHRUUF

Die Ortsgemeinde Weisenheim am Sand nimmt in Trauer und Anteilnahme Abschied von
Herrn

Heinrich Theodor Zimmermann

der am 06. Dezember 2009 im Alter von 85 Jahren verstorben ist. Er war von 1974 bis 1989
Mitglied im Rat der Ortsgemeinde Weisenheim am Sand und zugleich Mitglied in verschie-
denen Ausschüssen. Er hat an dieser Stelle mitgeholfen, die Geschicke der Ortsgemeinde zu
gestalten.

Wir sind dankbar für die geleistete kommunalpolitische Arbeit und werden sein Andenken
in Ehren bewahren.

Dieter Helt
Ortsbürgermeister
Weisenheim am Sand

Bekanntmachung

der 1. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG der Ortsgemeinde Weisenheim am Sand für das Haus-
haltsjahr 2009 vom 14.12.2009

Der Ortsgemeinderat hat auf Grund von § 98 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO)
vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der derzeit geltenden Fassung in seiner Sitzung am 10.12.2009
die nachfolgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwal-
tung Bad Dürkheim als Aufsichtsbehörde vom 14.12.2009 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

	gegenüber bisher	erhöht um	vermindert um	nunmehr festgesetzt auf
1. im Ergebnishaushalt				
der Gesamtbetrag der Erträge	3.565.350 Euro	200.000 Euro	0 Euro	3.765.350 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	4.437.624 Euro	0 Euro	15.000 Euro	4.422.624 Euro
der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-872.274 Euro	200.000 Euro	-15.000 Euro	-657.274 Euro
2. im Finanzhaushalt				
die ordentlichen Einzahlungen	3.109.260 Euro	0 Euro	0 Euro	3.109.260 Euro
die ordentlichen Auszahlungen	3.815.985 Euro	0 Euro	215.000 Euro	3.600.985 Euro
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-706.725 Euro	0 Euro	-215.000 Euro	-491.725 Euro
die außerordentlichen Einzahlungen	0 Euro	0 Euro	0 Euro	0 Euro
die außerordentlichen Auszahlungen	0 Euro	0 Euro	0 Euro	0 Euro
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 Euro	0 Euro	0 Euro	0 Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	704.370 Euro	5.000 Euro	0 Euro	709.370 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	839.460 Euro	200.000 Euro	0 Euro	1.039.460 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-135.090 Euro	-195.000 Euro	0 Euro	-330.090 Euro
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	926.815 Euro	0 Euro	15.000 Euro	911.815 Euro
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	85.000 Euro	5.000 Euro	0 Euro	90.000 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	841.815 Euro	-5.000 Euro	15.000 Euro	821.815 Euro
der Gesamtbetrag der Einzahlungen	4.740.445 Euro	5.000 Euro	15.000 Euro	4.730.445 Euro
der Gesamtbetrag der Auszahlungen	4.740.445 Euro	205.000 Euro	215.000 Euro	4.730.445 Euro
die Veränderung des Finanz- mittelbestands im Haushaltsjahr	0 Euro	-200.000 Euro	-200.000 Euro	0 Euro

§ 2 - Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung neu festgesetzt für zinslose Kredite
von bisher 0 Euro auf 0 Euro
verzinsten Kredite
von bisher 135.090 Euro auf 330.090 Euro
zusammen
von bisher 135.090 Euro auf 330.090 Euro

§ 3 - Sonstige Regelungen
Die übrigen Festsetzungen der Haushaltssatzung 2009 bleiben unverändert.
Weisenheim am Sand, den 14.12.2009
gez.: Dieter Helt
Ortsbürgermeister

Hinweise:

- Der Haushaltsplan liegt vom 04.01.2010 bis 12.01.2010 zu den üblichen Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim, Bahnhofstraße 12, 67251 Freinsheim, Zi. 111 öffentlich zur Einsichtnahme aus.
- Wir weisen darauf hin, dass gem. § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung (GemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an als gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn
 - Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
 - vor Ablauf dieser Jahresfrist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründet, schriftlich geltend gemacht hat. Wenn eine solche Verletzung geltend gemacht wurde, kann auch nach Ablauf der Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Verbandsgemeindeverwaltung
Freinsheim, den 14.12.2009
gez.: Wolfgang Quante
Bürgermeister

Die Sperrung der Landstraße L 520

(Großkarlbach – Gerolsheim) ist bis voraussichtlich 31.01.2010 verlängert.
Die Umleitungsstrecke führt weiterhin durch Weisenheim am Sand.
Wir bitten um Beachtung.

Weihnachtsbaumabholaktion

Auch in diesem Winter findet wieder eine Sammlung der gebrauchten Weihnachtsbäume statt. Die Bäume müssen vollkommen abgeschmückt werden.
Die Bäume werden am **Samstag, 09.01.2010** von der Feuerwehr gegen eine freiwillige Spende von 2,- Euro pro Baum abgeholt.
Bitte stellen Sie den Baum gut sichtbar an die Straße.

Grundstücksverkauf

Die Verbandsgemeinde Freinsheim beabsichtigt, ihr Mehrfamilienhaus in der „Waschgasse 12“ in Weisenheim/Sd. zu veräußern. Das Grundstück hat eine Fläche von 440 qm und liegt im Westen von Weisenheim/Sd. Die Wohnfläche beträgt ca. 250 qm. Das Anwesen besteht aus zwei getrennten Häusern und einem großen Innenhof.
Der Kaufpreis für das Anwesen beträgt 219.000,- Euro.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim, Fachbereich Bau- und Liegenschaften, Bahnhofstr. 12, 67251 Freinsheim.
Auskunft erteilt Gabriele Uhl,
Tel.: 06353/9357257.

sonstige Nachrichten

Sportverein

Jugendfußball – Ergebnisse:

B-Jugend:
SG Weisenheim/Maxdorf – TuS Sausenheim 0:3
C-Jugend:
SV Weisenheim – DJK SW Frankenthal 4:2
Tore: Marc Stetter 1, Patrick Reith 1, Max Kohm 1, Tim Heisel 1
D-Jugend:
SV Weisenheim – JSG Leiningerland 0:7
ASV Mörsch – SV Weisenheim 4:0
E-Jugend: SV Obersülzen – SV Weisenheim 2:1
Tor: Marc Heisel 1
Mehr Infos im Internet unter:
www.sv-weisenheim.de

Große Prunksitzungen beim SV

Die fünfte Jahreszeit ist angebrochen und schon stehen närrische Termine ins Haus.
Sichern Sie sich schnell Ihre Karten für die großen Prunksitzungen beim SV Weisenheim! Gönnen Sie sich ein paar fröhliche Stunden mit Büttensprecher, Guggemusik, Tanzeinlagen und Musikbeiträgen namhafter Künstler aus dem Badisch-Pfälzischen Karneval, im stimmungsvollen Saal des SVV und Sie werden es nicht bereuen.

Auf Grund der großen Nachfrage sind nur noch Karten für folgende Termine zu erhalten:

- Prunksitzung Freitag, 15. Januar 2010, Eintritt: 15,- Euro
- Seniorenitzung Sonntag, 24. Januar 2010, Eintritt: 5,- Euro

Zu unseren Veranstaltungen sind auch alle Mitbürger und Mitbürgerinnen aus der Verbandsgemeinde recht herzlich willkommen!

Bitte beachten!

Kartenbestellungen sind nur bis zum 17.12.2009 und dann erst wieder ab dem 04.01.2010 möglich!

Karten können Sie bestellen bei Stefanie Bickert, Tel. 06353-507266

Kartenabholung und Resteverkauf am Sonntag, den 10. Januar 2010, ab 11.30 Uhr in der Gaststätte des SV Weisenheim am Sand!

Konzerte mit „High Voltage“

Am Freitag, dem 18. und Samstag, dem 19. Dezember 2009 in der Halle des SV Weisenheim
Wer AC/DC schon einmal live erlebt hat, wird bei High Voltage seinen Ohren nicht trauen. Man weiß nicht singt jetzt Brian Johnson selbst oder der wiederauferstandene Bon Scott. Mit

unbändiger Power, Herzblut und musikalischer Perfektion werden Hits von „Highway to Hell“ bis „Thunderstruck“ zelebriert und jedem wird nach den ersten Takten klar, hier wird das Haus gerockt! Jeweils Vorgruppen!
Einlass 19.00 Uhr; Konzertbeginn 20.00 Uhr
Eintritt 10,- Euro im VVK / AK 12,- Euro
Kartenvorverkauf bei der RV Bank Rhein-Haardt in Weisenheim am Sand, Gaststätte „Zum Adler“ und im Musikhaus „Musicant“ in Frankenthal

Weihnachtskonzert mit „The Beat-Brothers“
Für viele ist es inzwischen das Highlight des Jahres: Am 23. Dezember findet zum 6. Mal wieder das traditionelle Weihnachtskonzert der Beat Brothers beim SV Weisenheim am Sand statt. In diesem Jahr mit neuem Vorprogramm!

The Beat Brothers kennt in unserer Region inzwischen jeder Musikfan. Mit Welthits der 60er & 70er Jahre begeistern sie seit Jahren Generationen.

Die Beat Brothers? Das sind Franz am Bass, Arno am Schlagzeug, Christopher an der Gitarre und abwechselnd Thomas, Christoph oder Pit an der anderen Gitarre. Auf hohem musikalischen Niveau spielen sie die besten Songs von den Beatles, den Rolling Stones, den Who und vielen anderen Größen der 60er und 70er Jahre. Von Satisfaction bis Lola, von Mighty Quinn bis Hotel California ist alles dabei, was das Herz begehrt.

Mit großer Spielfreude und regelmäßig neuen Titeln im Repertoire gelingt es den Beat Brothers immer wieder neue Freunde zu finden und selbst langjährige Fans zu überraschen. edes Konzert ist kurzweilig und die Zuhörer gehen begeistert und glücklich nach Hause. The Beat Brothers - einfache klasse Konzerte! Sten spielt Popsongs der letzten 50 Jahre, mit Gitarre und Gesang.

Sten ist der Künstlernamen von Stephan Gentner. Der Vollblutmusiker schafft es immer wieder mit akustischer Gitarre und Gesang das Publikum zu begeistern. Bei seinem one-man-concert spielt er die besten Songs der letzten 50 Jahre Pop- und Rockmusik von Oasis bis Bruce Springsteen, von Simon & Garfunkel bis Uncle Cracker, von Eric Clapton bis Cat Stevens und vielen anderen. Die Ohrwürmer kennt jeder, denn es sind Hits von heute und Evergreens von früher, und wie einst am Lagerfeuer singen viele Menschen mit. Sten steht schon seit frühester Jugend auf der Bühne, er war u. a. Songwriter von Masterboy und erhielt für Feel the heat of the night die goldene Schallplatte. Mit seinem Trio Cool Breze ist er auch überregional bekannt.

Einlass 19.00 Uhr; Konzertbeginn 20.00 Uhr
Eintritt 9,- Euro VVK / AK 10,- Euro
Kartenvorverkauf: www.beat-brothers.de und bei der RV Bank Rhein-Haardt in Weisenheim am Sand.

MGV Eintracht 1900

Die Eintracht feiert Weihnacht

Am Samstag, den 19.12.09 ab 18:00 Uhr feiert die Eintracht im Sängenheim in der Wormser Straße ihr diesjähriges Weihnachtsfest.
Gedichte und Liedvorträge werden dabei den Abend verschönern.
Auch die Kinder können sich freuen, denn der Nikolaus hat versprochen vorbei zu kommen.



Gesangverein Liedertafel 1846

Einladung zur Weihnachtsfeier

Zur Weihnachtsfeier am 4. Adventssonntag, dem 20. Dezember 2009, lädt der Gesangverein Liedertafel 1846 e.V. Weisenheim am Sand alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich ein. Die besinnliche Feier findet ab 18:30 Uhr im Protestantischen Gemeindehaus (Schulstraße) statt. Neben den drei Chören der Liedertafel stimmen Weihnachtsgeschichten und -gedichte auf die bevorstehenden Weihnachtstage ein. Musikalisch wird die Weihnachtsfeier in diesem Jahr von einem Mandolinensemble begleitet. Selbstverständlich ist auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Winterwanderung ins Edenkobener Tal

Das neue Jahr beginnt bei der Liedertafel traditionell mit der Winterwanderung – in 2010 findet diese am 09. Januar statt. In diesem Jahr führen Sie zwei geführte Touren durch das Edenkobener Tal.

Die erste Tour (mit ca. 10 km Strecke) führt Sie von der Lolosruhe über den Schänzelturm ans Ramberger Haus und nach Ramberg hinein.

Die zweite Tour (ca. 14 km) führt Sie vom Hüttenbrunnen über die Engelsleiter an Lolosruhe und Schänzelturm vorbei über den Heldenturm ebenfalls ans Ramberger Haus und nach Ramberg hinein. Die Ramberger Hütte ist bewirtschaftet. Ansonsten sind beide Touren auf Rucksackverpflegung angewiesen. Gutes Schuhwerk ist zwingend notwendig und bei beiden Touren sind kleine Steigungen nicht zu vermeiden – der Einsatz von Wanderstöcken wird empfohlen.

Zum Abschluss finden sich beide Touren in Ramberg in der Gaststätte „Zum Goldenen Lamm“ ein. Abfahrt ist am 09.01.2010 um 09:00 Uhr bei Werner Schubar (Obertor) in Weisenheim, die Rückfahrt ab Ramberg ist gegen 20:00 Uhr geplant. Anmeldungen sind ab sofort bis spätestens 29.12.2009 bei Fam. Charlotte und Karlheinz Diehl unter Tel. 06353/989373 oder im Anschluss an die Weihnachtsfeier möglich.

Der Unkostenbeitrag beträgt für Erwachsene Euro 8,- und Kinder Euro 4,00.



sonstige Nachrichten

Schachclub Verbandsgemeinde Freinsheim

Freinsheim siegt gegen Mutterstadt III

Nach dem 5,5:2,5-Erfolg gegen die allerdings ersatzgeschwächt angetretene Mannschaft von Schifferstadt III hat sich Freinsheim schon frühzeitig aus dem Kreis der Abstiegs Kandidaten der Bezirksklasse Nord/Ost verabschiedet und belegt nun mit 6:4 Punkten einen achtbaren vierten Tabellenplatz. Für Freinsheim siegten Norbert Borchardt (kampfflos), Ulrich und Wolf-Dieter Kermer sowie Ralf Spetzke. Peter Kersch, Peter Thierfelder und Nachwuchstalent Kevin Pusch erreichten jeweils ein Remis.

Vereinsabend/Training

Die Übungsstunden finden freitags ab 18:00 Uhr für Jugendliche bis 15 Jahre sowie ab 20:00 für Aktive und Jugendliche ab 16 Jahren in der Altenstube des Retzerhauses in Freinsheim, Her-

renstraße 10 (am Eisentor) statt.

Kostenfreies Schnuppern

Spielen Sie gerne Schach? Oder haben Sie Interesse daran, das Schachspiel zu erlernen? Dann sind Sie (völlig unverbindlich) zum „Schnuppern“ an den Vereinsabenden jederzeit herzlich eingeladen. Der Besuch des Vereinsabends in der Altenstube des Retzerhauses in Freinsheim, Herrenstraße 10 (am Eisentor), ist kostenfrei. Sollte dabei Ihr Interesse am Schachspiel geweckt werden, so können Sie sich an den Spielabenden - ebenfalls kostenfrei und unverbindlich - 3 Monate lang in Ruhe ein Bild vom Vereinsleben machen. Wir freuen uns sehr über jeden Gast! Besuchen Sie gerne auch unsere Homepage im Internet (www.sc-freinsheim.de).

Rasselbande e.V.

Kindergruppe Weisenheim am Sand

- Ab Januar freie Plätze -

Wir - die Rasselbande e.V. - sind eine Elterninitiative in Weisenheim am Sand und den umliegenden Ortschaften.

Unsere Kinder kommen z.B. aus Weisenheim am Sand, Frankenthal, Lambsheim, Gerolsheim, Freinsheim, Birkenheide und Dannstadt-Schauerndorf.

Unser Ziel ist es, unseren Kindern im Vorkindergartenalter die Möglichkeit einer altersge-

mäßen Kinderbetreuung in einer kleinen Gruppe anzubieten. Losgelöst von ihren gewohnten Bezugspersonen lernen die Kinder im Alter von ca. 12 Monaten bis zu etwa 3 Jahren, sich in einer Gruppe von gleichaltrigen, jüngeren und älteren Kindern zurechtzufinden, zu integrieren und sich wohl zu fühlen. Die Rasselbande bietet eine hervorragende Vorbereitung für den Kindergarten: einzeln, nebeneinander und in kleinen Gruppen zu spielen oder auch als ganze Gruppe gemeinsam zu singen und zu basteln.

Wir legen Wert auf einen geregelten Tagesablauf, d.h. wir haben feste Essenszeiten, Spielzeiten und Rituale zu verschiedenen Tageszeiten. Das lässt sich bei den ganz Kleinen nicht immer einhalten, da ist es uns natürlich wichtig, die Bedürfnisse unserer Kleinen zu erkennen und möglichst direkt darauf einzugehen.

Unsere Kinder werden in zwei Gruppen zu je maximal 10 Kindern betreut.

Gruppe A: Montags und mittwochs von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Gruppe B: Dienstags und donnerstags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Kontakt: Sabine Kuß (1. Vorsitzende), Tel. (062 37) 68 17

Patricia Radke (2. Vorsitzende), Tel. (0 62 33) 55 85 7

www.rasselbande-weisenheim.de
info@rasselbande-weisenheim.de

Brennholz-Preisliste des Forstamtes Bad Dürkheim

Das Forstamt Bad Dürkheim nimmt Bestellungen von Brennholz baumfallend am Waldweg gelagert auf.

Über die Kooperationspartner Firma Alois Hörl (Tel. + Fax: 06356/1295), Firma Rautenberg (Tel. + Fax: 06322/620216) und Firma Stauffer (Tel.: 06233/352865) erhalten Sie Brennholz 1 m lang und ofenfertig. Die Firmen liefern Ihnen bei Bedarf das Holz an.

Reines Laubholz wird nicht verkauft. Es muss mindestens ein Anteil von 20 % Nadelholz dabei sein. Pro Haushalt sollten mindestens 5 fm schriftlich bestellt werden.

Bestellungen können an das

Forstamt Bad Dürkheim (zur Weiterleitung an den jeweiligen Revierleiter)

Kaiserslauterer Straße 343

67098 Bad Dürkheim

Email: Gisela.Schmitt@wald-rlp.de

Fax: 06322/9467-29

ergehen.

Sollten Sie noch Fragen haben rufen Sie unter Tel.-Nr.: 06322/9467-15 an.

Brennholzbestellung

.....
Name, Vorname Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Wohnort Telefon

Hiermit bestelle ich folgende Brennholz mengen:

Preise gültig ab Juli 2009

Laub-Brennholz, 1 m lang ab Lager Preis: 57,— Euro/rm ca.....rm

Nadel-Brennholz, 1 m lang ab Lager Preis: 40,— Euro/rm ca.....rm

Ofenfertiges Laub-Brennholz, ab Lager Preis: 67,— Euro/rm ca.....rm

Ofenfertiges Nadel-Brennholz, ab Lager Preis: 50,— Euro/rm ca.....rm

(alle Preise sind incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer)

.....
(Unterschrift)



Neue Kurse

für Klarinette, Trompete und Klavier
in Freinsheim und Weisenheim am Sand

Weitere Kursangebote und Ensemblekurse auf
unserer Webseite:

www.musikschule-freinsheim.de

E-Mail: info@musikschule-freinsheim.de

Tel.-Nr. 06353-9597880 oder 0171-7974175



Holz – FSC

Die Wald besitzenden Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Freinsheim (dies sind alle außer Erpolzheim) haben die Zertifizierung durch den F S C (Forest Stewardship Council oder Weltforst) erworben und damit nachgewiesen, dass sie die strengen und international anerkannten ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Kriterien für eine nachhaltige Waldwirtschaft erfüllen.

Sprechstunde des Revierleiters

(Forstrevier Ganerben)

Die Ortsgemeinden der VG Freinsheim (außer Erpolzheim) sind Eigentümer größerer Waldflächen. Deren Bewirtschaftung erfolgt - zusammen mit dem Wald der Stadt Bad Dürkheim und dem der Leininger Schulwaldstiftung von Grünstadt - durch den Forstverband Ganerben. Die Flächen belaufen sich insgesamt auf ca. 2.300 ha und sind seit dem 01.01.2007 zu einem Revier Ganerben zusammengefasst. Leiter des Reviers ist Herr Daniel Ochs.

Um den Bürgerinnen und Bürgern der betroffenen Gemeinden die Möglichkeit zu geben, ihn persönlich anzusprechen, hat Herr Ochs eine Sprechstunde eingerichtet.

Diese findet mittwochs zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr im Zimmer 117 (1. OG) im Rathaus der Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim, Bahnhofstraße 12 statt.

Während dieser Zeit - aber auch nur während dieser Zeit - ist er dort telefonisch unter der Nummer 06353/9357253 zu erreichen.

Ansonsten kann mit ihm per Tel.: 06353/508150, Fax: (06353/508171) oder per Mail (Daniel.Ochs@wald-rlp.de) Kontakt aufgenommen werden.

Anmerkung:

Im Monat Dezember finden keine Sprechstunden statt.

Die nächste Sprechstunde findet am Mittwoch den 13.01.2010 statt.

Hilfe und Beratung

Diese Rubrik erscheint einmal monatlich

Christliche Sozialstation Bad Dürkheim/VG Freinsheim e.V.

Gerberstr. 6, 67098 Bad Dürkheim

Pflegedienst, Tel.: 06322/989019- Tag und Nacht
Häusliche Kranken- und Altenpflege, Pflegeberatung, Pflegekurse, Hilfen im Haushalt, Entlassungsangebote für pflegende Angehörige, u.v.m.

Nostalgie Cafe, Tel.: 06322/980809

Betreuung von Menschen mit Demenz
Donnerstags, 14.00-17.00, Burgkirche Bad Dürkheim

Beratungs- und Koordinierungsstelle,
Tel.: 06322/989060

Informationen und Hilfen für kranke, behinderte und ältere Menschen sowie deren Angehörige

Ambulanter Hospizdienst, Tel.: 06322/989061

Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen sowie deren Angehörige durch die Hospizfachkraft und ehrenamtliche Hospizhelferinnen

Offenes Trauercafe, jeden 2. Samstag im Monat um 14.30 in der Christlichen Sozialstation

Frauenseלבhilfe nach Krebs – Gruppe Bad Dürkheim

Auffangen – Informieren – Begleiten

Infos: Fr. Ingrid Miener, Tel. 06353/8584

Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch im Monat im Evang. Krankenhaus Bad Dürkheim, Dr. Kaufmann Str. 2, um 16.30 Uhr, Raum U 10/2.

Betroffene und Angehörige sowie Gäste sind herzlich willkommen.

Beratungsdienste der Diakonie

Haus der Diakonie

Kirchgasse 14, 67098 Bad Dürkheim

Tel. 06322/94 18-0; Fax. 06322/9418-28

- Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

- Fachstelle Sucht und Prävention

Email: fachstellesucht.duew@diakonie-pfalz.de

- Selbsthilfegruppen für Drogenabhängige

- Selbsthilfegruppe und angeleitete Gruppe für Frauen mit Ess-Störungen

- Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige und Angehörige

- Sozial- und Lebensberatungsstelle

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle (staatl. anerkannt)

Beratung, Unterstützung und Begleitung in schwierigen Lebenssituationen wie persönliche Krisen, finanzielle Notlagen, im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft oder im Umgang mit Behörden und Institutionen.

Beratungsstelle des Müttergenesungswerkes zur Beantragung von Mutter- und Mutter-Kind-Kuren, sowie Vermittlung von Erholungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Telefonische Terminvereinbarungen unter der Rufnummer 06322/961-7201

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG)

Selbsthilfegruppe Bad Dürkheim

Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme Betroffener und deren Angehörigen bestehen unter den Rufnummern 06236/398068 Soz.-Päd. W. Oberfrank-Paul (Mo-Fr 8-9) und 06322/61302 H. Schlösser.

Deutsche Parkinson Vereinigung e.V.

Regionalgruppe Ludwigshafen

Hilde Böttcher, 67059 Ludwigshafen

Tel: 0621 516151; Fax: 0621 516152

Das Gesundheitsamt Neustadt informiert:

AIDS-Beratung donnerstags: 15 - 17 Uhr,

freitags: 8 - 11 Uhr (ohne Voranmeldung)

Belehrungen für Personen im Lebensmittelgewerbe dienstags: 9.30 Uhr, donnerstags: 16 Uhr (vorherige Anmeldung erforderlich!)

Telefonische und persönliche Impfberatungen
Tel.: 06322/961-7201

Krisentelefon für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige

Tel.: 0800 220 3300 (für Anrufer kostenlos)

Betreuungsverein

der Lebenshilfe: Tel.: 06322/989592

Ansprechpartner: Peter Schädler

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung

Kreisvereinigung Bad Dürkheim:

Tel.: 06322/938 0

Frühförderstelle der Lebenshilfe:

Tel.: 06322/66823

Fachdienst für Hörgeschädigte im Arbeitsleben (PSD)

Kontakt: Fachdienst für Hörgeschädigte, Europaring 18, 67227 Frankenthal, Tel.: 06233/8892-0; Fax 06233/8892-20

e-mail: info@ifd-hoergeschadigte.de

Homepage: www.ifd-hoergeschadigte.de

Kinder- und Jugendtelefon

Die Nummer gegen Kummer:

0800 - 111-0 333

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

0800 111 0111 u. 0800 111 0222

Lauterjungs- und -mädel e.V.

schwul-lesbische Initiative und Selbsthilfegruppe

www.lauterjungs.de -

Information und Beratung unter 0631/6264074

Elterninitiative ADS

Bad Dürkheim

Ansprechpartner: Andrea Stolz-Hronek,

Tel.: 06322/2181

E-Mail: adselternini@aol.com und

Elisabeth Hetterling, Tel.: 06322/953463

Frauenhaus „Lila Villa“

Notrufnummer des Frauenhauses: 06322/8588.

DRK-Kreisverband

Bad Dürkheim

Soziale Dienste - Hausnotruf -

Essen auf Rädern -

Ansprechpartner: Tel.: 06322/94 4620

Erste-Hilfe am Kind

Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinneuerwerber

Termine und Anmeldung, Tel.: 06322/94 460

Johanniter-Unfall-Hilfe

Ambulante Hilfsdienste (24 Stunden),
Tel.: 06322/980901
Informations- und Beratungstelefon:
06321/35191
Einsatz- und Servicezentrale (rund um die Uhr):
06322/980901.

Arbeiter-Samariter-Bund

(ASB) Kreisverband Grünstadt/Eisenberg
Tel.: 06359/5031.
Zahnärztliche Patientenberatung
Zentrale Service-Nummer
0800/8233283.

Beratung und Hilfe für Frauen,

die körperliche oder seelische Gewalt in ihrer
Beziehung erleben

Schnell, kostenlos und auf Wunsch anonym
Erstberatung für Frauen bei Gewalt
06321/9269630
Beratungsstelle für Frauen Neustadt
06321/2329
Beratungsstelle für Frauen Bad Dürkheim
06322/620720
Frauenhaus Neustadt 06321/2603
06321-921698 (FAX)
Frauenhaus Bad Dürkheim 06322/8588
Notruf bei sexualisierter Gewalt 0621/19740

Caritas-Zentrum Neustadt

Außenstelle Bad Dürkheim
Philipp-Fauth-Straße 8, 67098 Bad Dürkheim
Telefon: 06322-910953-0; Fax: 06322-910953-18
Homepage: www.caritas-zentrum-neustadt.de

vhs Volkshochschule
der Verbandsgemeinde
in der Kreisvolkshochschule Bad Dürkheim

Wir sind umgezogen

Sie finden uns ab sofort im Erdgeschoß, in Zimmer 12.

Die VHS-Geschäftsstelle ist während der Weihnachtsferien in der Zeit von Montag, 21. Dezember 2009 bis einschl. Dienstag, 5. Januar 2010 geschlossen. Anmeldungen können in dieser Zeit per E-Mail oder schriftlich vorgenommen werden. Entsprechende Formulare hierzu finden Sie am Infoständer im Foyer.

Und so finden Sie uns im Internet:

www.freinsheim.de
- Bürgerinformation
- Leben in der Verbandsgemeinde
- Volkshochschule
- Programm

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich und auch bei Vorträgen und Einzelveranstaltungen erforderlich ist. So können wir Sie verständigen, wenn diese ausfallen sollten.

Öffnungszeiten der VHS-Geschäftsstelle:
Montag bis Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr

Information und Anmeldung:
Volkshochschule der VG Freinsheim
Bahnhofstraße 12, 67251 Freinsheim
Tel.-Nr.: 06353/ 93 57 272
Fax-Nr.: 06353/ 93 57 70
E-Mail: vhs@vg-freinsheim.de



**Trägerverein
Haus der Jugend**

Öffnungszeiten:

Haus der Jugend Freinsheim –Saarhof –
Mo.: 15.00 - 21.00 Uhr
Offener Treff HdJ Freinsheim
Di.: 15.00 - 18.00 Uhr
Kindertreff HdJ Freinsheim
Mi.: 15.00 - 18.00 Uhr
Aktionstag HdJ Freinsheim
Do.: 15.00 - 21.00 Uhr Offener Treff Freinsheim
Do.: 13.30 - 16.00 Uhr Schülertreff WaB
Fr.: 13.30 - 16.00 Uhr Schülertreff WaB
Fr.: 16.00 - 18.30 Uhr Mädchentreff WaB
Fr.: 16.30 - 18.00 Uhr
Hallenfußball VG-Sporthalle Freinsheim
Fr.: 18.30 - 21.00 Uhr
Offener Treff
Wir werden die Dienstage immer spontan von der einen auf die andere Woche planen.
Weitere Infos im Haus der Jugend,
Tel. 06353/3046

Beratungsstelle für allein Erziehende und Frauen

Telefon: 06353/915191, Fax: 06353/508601,
E-mail: alleinerziehende@vg-freinsheim.de
Bahnhofstr. 12a, 67251 Freinsheim
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do von 8.00 – 10.00 Uhr
Mi von 13.00 – 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Eltern-Kind-Gruppen:
Mittwoch, Donnerstag und Freitag
jeweils von 10.00 – 12.00 Uhr

Umweltinfo

Die Ordnungsbehörde informiert:

Die Grünschnittsammelstellen in Weisenheim am Sand und Herxheim am Berg sind zwischen den Jahren, ab 21.12.2009, geschlossen. Die Schredderplätze sind ab 09.01.2010 und dann nur samstags von 9.00 – 13.00 Uhr bis Ende Februar geöffnet. Ab März gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.
Wir bitten um Beachtung!
Verbandsgemeindeverwaltung
- örtl. Ordnungsbehörde -

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

Die Wertstoffhöfe im Landkreis Bad Dürkheim und das Biokompostwerk in Grünstadt sind zwischen den Feiertagen bis zur ersten Januarwoche 2010 nur teilweise geöffnet. Darauf weist der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) im Kreishaus Bad Dürkheim hin.

Der Wertstoffhof Friedelsheim ist am 24. Dezember (Heiligabend), am 31. Dezember sowie am 2. Januar 2010 geschlossen.

Vom 28. bis 30. Dezember ist er geöffnet.
Der Wertstoffhof Grünstadt (Fa. Wagner) ist am 24. Dezember (Heiligabend), am 31. Dezember sowie am 2. Januar 2010 geschlossen.
Vom 28. bis 30. Dezember ist er geöffnet.
(13 bis 17 Uhr.)

Das Biokompostwerk Grünstadt ist an Heiligabend (24. Dezember), an Silvester (31. Dezember) sowie Samstag, 2. Januar 2010 jeweils von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Bürgerbus-Verein

der Verbandsgemeinde
Freinsheim



Für die letzten Erledigungen vor den Feiertagen ist der Bürgerbus in der Weihnachtswoche bis Mittwoch, dem 23. Dezember 2009 und vor dem Jahreswechsel bis Mittwoch, dem 30. Dezember 2009 für Gäste und Mitbürger in der Verbandsgemeinde unterwegs.

Außerhalb der Bürgerbus-Fahrzeiten kann man das Ruftaxi in Anspruch nehmen:

Es muss mindestens eine Stunde vor der geplanten Fahrt unter der Rufnummer 06322-1866 bestellt werden.

Für Fahrgäste mit VRN-Fahrkarten (MAXX-Ticket, Zeitkarten, Karte ab 60) ist die Benutzung des Bürgerbusses und des Ruftaxis kostenlos.



... gut, dass es ihn gibt



**Kirchliche
Nachrichten**

Prot. Kirchengemeinde Bobenheim

(Pfarramt Weisenheim am Berg)
Gottesdienste bis zum Jahresbeginn 2010:
kein Gottesdienst am **Sonntag, 20. Dez.**

An **Heiligabend, 24. Dez. um 17 Uhr**
(Pfr. Meinhardt)

mit Instrumentalsolisten Jens u. Eric Gödel.

Am **25. Dezember** kein Gottesdienst.

Am **26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag**
um 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfr. Meinhardt) und Kirchenchor.

Am **Sonntag, 27. Dezember** kein Gottesdienst.

An **Silvester, 31.12.**, Gottesdienst zum Altjahrsabend um **17 Uhr** (Pfr. Meinhardt) mit Kirchenchor.

Am **Sonntag, 3. Januar 2010** Gottesdienst um **9 Uhr** (Pfr. Meinhardt).

Präp. und Konf.:

Nach den Ferien am Dienstag, 12. Januar um 16 Uhr (Präp.), 17 Uhr (Konf.) im Prot. Gemeindehaus Weisenheim in der Kirchgasse. Bitte beachten: schriftliche Anmeldung zur Teilnahme an der Konfirmandenfreizeit in Worms vom 18.-20. Feb. Bitte abgeben!

Kirchenchor:

Nächste Probe nach den Ferien am 13. Januar, 19 Uhr. Mitwirkung im Gottesdienst am 26.12. und 31.12. (Einsingen vor dem Gottesdienst).

Proben jeweils am 2. und 4. Mittwoch um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.
Chorleitung: Christel Meinhardt;
Chorobmann Ottmar Schmitt (Fon. 6586).

Presbyterium:

nächste Sitzung am Mi., 03. Feb., 19.30 Uhr (Rechnung und Haushaltsplan 2010).

Weitere Veranstaltungen:

z.B. Kindergruppe, KuBuKiTag, Gesprächskreis, AK Bildung & Gesellschaft, Adventssammlung „Brot für die Welt“, Kirchenmusik im Dezember, siehe unter Weisenheim am Berg u. Herxheim a. Berg).

Prot. Kirchengemeinde Weisenheim/Berg

Pfr. Helmut Meinhardt

Fon: 7482, Fax: 507728, E-Mail:

pfarramt.weisenheim.am.berg@evkirchepfalz.de

Gottesdienste bis zum Jahresbeginn 2010:

Gottesdienst am **Sonntag, 20. Dezember um 10 Uhr**, 4. Advent (Pfr. Monath). Nach dem Gottesdienst bieten Konfirmanden und Präparanden Waren aus dem Weltladen an.

Am **24. Dez., Heiligabend, um 16 Uhr** Familiengottesdienst (KuBuKiTeam u. Pfr. Meinhardt), um **18.15 Uhr** Gottesdienst mit Posaunenchor (Pfr. Meinhardt).

Am **25. Dez., 1. Weihnachtsfeiertag, um 10 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Monath), Mitw. des Kirchenchors.

Am **26. Dez.** kein Gottesdienst.

Am **Sonntag, 27. Dez. um 10 Uhr** Gottesdienst (Lektorin Spiegel).

An **Silvester, 31.12.**, Gottesdienst zum Altjahrsabend um **18 Uhr** (Pfr. Meinhardt) mit Posaunenchor.

Am **Sonntag, 3. Jan., um 10 Uhr** Gottesdienst (Pfr. Meinhardt).

Präp. und Konf.:

Nach den Ferien am Dienstag, 12. Jan. um 16 Uhr (Präp.), 17 Uhr (Konf.) im Prot. Gemeindehaus Weisenheim in der Kirchgasse. Bitte beachten: schriftliche Anmeldung zur Teilnahme an der Konfirmandenfreizeit in Worms vom 18.-20. Feb. erforderlich!

Presbyterium:

Nächste Sitzung am Dienstag, 2. Feb. 19.30 Uhr. Treffen mit dem Pfarrgemeinderat der Kath. Gemeinden am Mi., 19. Jan. zusammen mit OKR Sutter und Ordinariatsrat Schmitt)

Kindergruppe „die Elche“:

Nächstes Treffen am Montag, 11. Jan., 16.00 - 17.30 Uhr, im Prot. Gemeindehaus, Kirchgasse. Treffen ist montags alle 14 Tage, geeignet für Kinder von 7-10 Jahren.

Nächster KuBuKiTag:

Samstag, 30. Jan. von 10 bis 14 Uhr.

Gesprächskreis um die Bibel:

Mittwochs alle 14 Tage um 20 Uhr. Nächstes Treffen am Mittwoch, 13. Jan. um 20 Uhr.

Kirchenchor:

Chorproben montags um 20 Uhr im Gemeindehaus, Dirigentin Christel Meinhardt, Obmann Walter Lauer.

Posaunenchor:

Donnerstags im Gemeindehaus, Kirchgasse. Übungsstunde Leitung Klaus Dietrich, Tel. 8448.

Mutter-Kind-Gruppe:

Donnerstags um 10 Uhr, auch in den Ferien, außer 24.12. u. 31.12. im Gemeindehaus

Leitung: Bianca Ehrhardt, Bobenheimer Str.

(Fon 6452).

Adventssammlung: „Brot für die Welt“

Motto: „Es ist genug für alle da.“ Spendentüten liegen in den Kirchen aus oder können beim Pfarramt angefordert werden. Spenden nimmt auch das Pfarramt entgegen und stellt auf Wunsch Spendenquittungen aus. Spendenkonto: Sparkasse Rhein-Haardt, Konto-Nr. 42, BLZ 546 512 40, Stichwort: ‚Brot für die Welt‘. Bitte geben Sie auch Ihre Kirchengemeinde an.

Unterstützende Aktion in Weisenheim:

an den 4 Adventssonntagen bieten Präparanden und Konfirmanden nach den Gottesdiensten transfair gehandelte leckere Produkte aus dem Weltladen an, wie z.B. Kaffee, Tee, Honig und Schokolade. Partner der Weltläden sind vor allem kleinbäuerliche Betriebe, Genossenschaften, Handwerker, Plantagenarbeiter, Kleinfirmen und Selbsthilfegruppen in den Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas. Das Mehreinkommen aus dem Fairen Handel wird von den Produzenten für Sozialprojekte, Bildungsprogramme, ökologische Investitionen, Verbesserung der Infrastruktur usw. verwendet.

Konzert:

Am Samstag, 26. Dezember, um 17 Uhr in der Prot. Kirche Weisenheim a. Berg mit dem Ensemble Klangström (Besetzung: Petra Fluhr u. Doris Mende, Oboe, Hitomi Wilkening, Fagott, Jürgen Müller, Cembalo, und Alexander Kunz, Kontrabaß). Programm mit Werken von Sammartini, Zelenka und G.F. Händel.

Eintritt 10,-Euro, Schüler frei.

Konzert am 19.12.2009

siehe Herxheim am Berg.

Prot. Kirchengemeinde Herxheim

(Pfarramt Weisenheim am Berg)

Gottesdienste bis zum Jahresbeginn 2010:

Am **Sonntag, 20. Dez. um 9 Uhr**, 4. Advent (Pfr. Monath). An den Adventssonntagen findet nach den Gottesdiensten im Chorraum wieder ein Adventsbasar mit Selbstgemachtem und Selbstgekochtem statt, Produkte aus dem WELTLADEN.

Am **24. Dezember, Heiligabend**, Gottesdienst um **16 Uhr** mit Präparanden und Kirchenchor (Pfr. Monath).

Am **25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag**, Gottesdienst mit Abendmahl um **10 Uhr** (Pfr. Meinhardt).

Am **26. Dezember** kein Gottesdienst.

Am **Sonntag, 27. Dezember**, Gottesdienst um **9 Uhr** (Lektorin Spiegel).

An **Silvester, 31. Dezember**, Gottesdienst zum Altjahrsabend um 18 Uhr (Pfr. Monath).

Am **Sonntag, 3. Januar um 10 Uhr** Gottesdienst (Pfr. Monath).

Präp. und Konf.:

Nach den Ferien am Dienstag, 12. Januar um 16 Uhr (Präp.), 17 Uhr (Konf.) im Prot. Gemeindehaus Weisenheim in der Kirchgasse.

Bitte beachten: schriftliche Anmeldung zur Teilnahme an der Konfirmandenfreizeit in Worms vom 18.-20. Feb. erforderlich!

Kirchenchor:

Nächste Probe Di., 12.01. um 20 Uhr mit dem neuen Chorleiter W. Heilmann. Neue Sängerinnen und Sänger sind stets willkommen.

Frauenkreis:

Einmal im Monat mittwochnachmittags, nächstes Mal am 16. Dez. um 16 Uhr, Adventsfeier mit

Pfr. H. Meinhardt, am Klavier Christel Meinhardt. Wir bieten Leckereien, schöne Dekorationsartikel, und Nützliches zum Kauf an.

Konzert:

Am Samstag, 19. Dez. um 17 Uhr, Weihnachtskonzert des 4/5 – Quintetts in der Prot. Kirche Herxheim am Berg. Mitwirkende: großes Ensemble des 4/5 – Quintetts, Leitung Renko Anicker, mit Werken von G.F. Händel, J. S. Bach, C. Saint-Saëns, A. Corelli, R. Roblee, J. Styne u.a., Eintritt frei

Weitere Veranstaltungen

z.B. Kindergruppe, KuBuKiTag, Gesprächskreis, AK Bildung & Gesellschaft, Adventssammlung, Kirchenmusik im Dezember, siehe unter Weisenheim am Berg.

Prot. Kirchengemeinde Kallstadt

Pfarramt: Leistadter Str. 8

Tel: 06322-1086, Fax: 63277

Mail: pfarramt.kallstadt@evkirchepfalz.de

Pfarrer Oliver Herzog

Gottesdienste:

Sonntag: 20.12., 4. Advent, 16-19 Uhr Offene Kirche im Advent: Die Kirche ist geöffnet zu einem bunten Adventsprogramm „stop and go“.

Zu den verschiedenen Programmpunkten können Sie ganz nach Belieben kommen und gehen. Um 16 Uhr geht es los mit einem adventlichen Krabbelgottesdienst mit der Krabbelgruppe und einer Taufe. Daran schließt sich ein „Treff im Turm“ an mit Gelegenheit zum gemütlichen Plausch bei Glühwein, Punsch und Tee, warmen Waffeln und Lebkuchen rund um und im Kirchturm. 17.30 Uhr Adventsliedersingen: Wer Lust und Freude hat, sich mit Liedern und Gesang auf Weihnachten einzustimmen, und wer selbst gerne singt, ist hier richtig. 18 Uhr Lesung bei Kerzenschein: Die Kirche erstrahlt zur letzten Stunde im Licht hunderter Teelichter, Else Streibert und Conny Seidl lesen Geschichten zum Advent. Um 18.30 Uhr erfolgt der Schluss mit einer Meditation und dem Segen, gestaltet mit Gesängen aus Taize.

Kindergottesdienst:

Sonntag, 20.12., 10 Uhr im Gemeinderaum

Heiligabend:

Donnerstag, 24.12., 16.30 Uhr Christvesper.

Es singt der Kirchenchor

1. Weihnachtstag:

Freitag, 25.12., 10 Uhr feierlicher Festgottesdienst für Groß und Klein mit Feier des Heiligen Abendmahls

Kallstadter Weihnacht:

Sonntag, 27.12., 17 Uhr mit dem Kallstadter Kirchenchor und Männergesangverein, Mundart und Weihnachtsliedersingen

Silvester:

Donnerstag, 31.12., 18 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Lichtergebet für alle, die im zu Ende gehenden Jahr in unserer Gemeinde auf einen besonderen Anlass zurückschauen (Taufe, Konfirmation, Trauung, Ehejubiläum, Verlust eines Angehörigen, Krankheit oder neu zugezogen nach Kallstadt)

Presbyterium:

stell. Vorsitzender Karl Wilhelm Sauer (06322/64688)

Krabbelgruppe „Die kleinen Kirchenmäuse“:

Montag, 21.12., 9.30 Uhr Treffen im Gemeinderaum. Gruppenleitung: Britta Pallasch (06322/954853)

Kirchenchor:

Montag, 21.12., keine Probe. Chorleitung: Thomas Herberich, stell. Chorvorstand: Carmen Grieger (06322/7409)

Präparanden:

In den Weihnachtsferien keine Präparandenstunden.

Konfirmanden:

In den Weihnachtsferien keine Konfirmandenstunden.

Frauenbund:

Das nächste Treffen im neuen Jahr ist am Mittwoch, 20.1., in den Winzerstuben Weick, ab 18.30 Uhr gemeinsames Abendessen, ab 20 Uhr Vortrag, Leitung: Else Streibert (06322/4911)

Altennachmittag:

Der nächste Altennachmittag im neuen Jahr findet am Dienstag, 19.1., um 14 Uhr im Gemeindehaus statt. Der Vorsitzenden unserer Kallstadter Verkehrsvereins Helmut Anthon führt durch die Geschichte Kallstadts.

Brot für die Welt:

Spendentütchen für die diesjährige Sammlung „Brot für die Welt“ können zu den Gottesdiensten in den Sammelboxen abgegeben werden oder im Briefkasten des Pfarramts. Falls Sie eine Spendenquittung wünschen, können Sie das auf den Tütchen vermerken unter Angabe Ihrer Anschrift.

Dienste:

Ev. Krankenpflegeverein: Der Krankenpflegeverein leiht an Mitglieder Rollstühle, Pflegebetten, Gehhilfen und weitere Pflegeutensilien für die häusliche Pflege. Sollten Sie Bedarf haben, wenden Sie sich bitte an Christiane Person (06322/66924).

Christliche Sozialstation: Krankenpflegeverein und Kirchengemeinde sind Mitträger der Christlichen Sozialstation Bad Dürkheim - Freinsheim, zu erreichen unter 06322/989019.

Prot. Kirchengemeinde Erpolzheim

Pfarramt: siehe Kallstadt

Gottesdienste:

Sonntag, 20.12., 4. Advent, 10 Uhr

Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinder aus dem Kindergottesdienst

Kindergottesdienst:

Sonntag, 20.12., herzliche Einladung an alle Kinder zum Familiengottesdienst in der Kirche um 10 Uhr mit Krippenspiel

Heiligabend:

Donnerstag, 24.12., 18 Uhr Christvesper.

Es singt der Kirchenchor

2. Weihnachtstag:

Samstag, 26.12., 10 Uhr feierlicher Festgottesdienst für Groß und Klein mit Feier des Heiligen Abendmahls

Silvester:

Donnerstag, 31.12., 16.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Lichtergebet für alle, die im zu Ende gehenden Jahr in unserer Gemeinde auf einen besonderen Anlass zurückschauen (Taufe, Konfirmation, Trauung, Ehejubiläum, Verlust eines Angehörigen, Krankheit oder neu zugezogen nach Erpolzheim)

Neujahrsempfang:

Herzliche Einladung ergeht zum Neujahrsempfang der Kirchengemeinde am Sonntag, 03.01. Beginn: 17 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit der Predigt über die Jahreslosung 2010, an-

schließend dann Beisammensein im alten Pfarrhaus. Bei Sekt und „Neijohrsbrezle“ stoßen wir auf das neue Jahr an.

Presbyterium:

stell. Vorsitzender Günther Beck (06353/1543)

Kirchenchor:

Mittwoch, 23.12., 19.30 Uhr Probe im Bürgerhaus. Chorleitung: Emmi Bayer, stell. Chorvorstand: Charlotte Petri (06353/1845)

Präparanden:

In den Weihnachtsferien keine Präparandenstunden.

Konfirmanden:

In den Weihnachtsferien keine Konfirmandenstunden.

Brot für die Welt:

Spendentütchen für die diesjährige Sammlung „Brot für die Welt“ können zu den Gottesdiensten in den Sammelboxen abgegeben werden oder im Briefkasten des Pfarramts. Falls Sie eine Spendenquittung wünschen, können Sie das auf den Tütchen vermerken unter Angabe Ihrer Anschrift.

Dienste:**Ev. Krankenpflegeverein:**

Seniorenachmittag: Am Mittwoch, 13.01.10, ergeht herzliche Einladung zum ersten Seniorenachmittag des neuen Jahres um 14 Uhr im alten Pfarrhaus bei Kaffee und Kuchen, Information bei Meta Rehg (06353/93157) oder Magda Dyck (06353/3974)

Seniorengymnastik: dienstags, zurzeit nach Absprache (Kontakt Meta Rehg, 06353/93157), 16.30 - 17.30 Uhr im Bürgerhaus, Leitung: Gabriele Rehg

Christliche Sozialstation: Krankenpflegeverein und Kirchengemeinde sind Mitträger der Christlichen Sozialstation Bad Dürkheim - Freinsheim, zu erreichen unter 06322/989019.

Prot. Kirchengemeinde Dackenheim

Pfarramt: Siehe Freinsheim (Tel. 06353 8083)

GOTTESDIENSTE IN DACKENHEIM

Sonntag, 4. Adventssonntag, 20.12.2009,

9.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Palm und Pfadfinder Dackenheim: Übergabe des Friedenslichtes aus Bethlehem – Falls Sie sich das Friedenslicht mit nach Hause nehmen möchten, bringen Sie bitte eine Kerze in einer Laterne mit!

Heiligabend: 24.12.2009, 15-16 Uhr:

Dorfweihnacht. Treffen an der Kirche (siehe Artikel) – Für die Teilnehmer der Dorfweihnacht reservieren wir ab 15 Uhr Plätze in der Kirche!

Donnerstag, Heiligabend, 24.12.2009

16.00 Uhr Christvesper

Pfr. Palm und Kirchenchor Dackenheim

Samstag, 2. Weihnachtstag, 26.12.2009

9.00 Uhr Gottesdienst mit AM,

Pfr. Palm und Kirchenchor Dackenheim

Donnerstag, Silvester, 31.12.2009

17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss,

Pfr. Palm und Posaunenchor Freinsheim

Sonntag, 3.1.2010

9.00 Uhr, Gottesdienst, Pfrn. Schramm

GRUPPEN UND KREISE**KINDERGOTTESDIENST**

14-tägig sonntags um 10 Uhr im Gemeindehaus im Wechsel mit dem Gottesdienst in der Kirche. Die Termine des Kindergottesdienstes in Dackenheim: Letzte Proben fürs Krippenspiel: 20.12., 23.12. um 16 Uhr Generalprobe; 24.12. Infos: Patricia Hanewald, Tel. 06353 3922 und Christine Hempel, Tel. 06353 4695.

KIRCHENCHOR

Probe donnerstags 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Leitung: Renko Anicker
Info: Christine Lattschar (Tel. 915219)

PRÄPARANDEN

Weihnachtspause bis 11. Januar 2009.

Nachrichten**DORFWEIHNACHT IN DACKENHEIM****AM 24. DEZEMBER AB 15 UHR**

Die Kinder des Kindergottesdienstes üben ein Krippenspiel ein in neuer, etwas „ungewohnter“ Form. Wir laden Sie ein, mit uns zusammen durch Dackenheim zu ziehen und zu erleben, wie es Maria und Josef in Dackenheim wohl ergangen wäre.

Unsere Dorfweihnacht beginnt um 15 Uhr an der Ev. Kirche. Wir besuchen Stationen im Dorf, die von den Kindern mitgestaltet werden.

Der Gottesdienst um 16 Uhr ist die letzte Station unserer Dorfweihnacht. Für die Teilnehmer sind Plätze reserviert, die Kinder werden auf den Stufen Platz nehmen. Wir bitten um Verständnis, dass die reservierten Sitzplätze nicht von anderen Gottesdienstbesuchern belegt werden können.

Wer nicht mit uns laufen kann, kommt direkt zum Gottesdienst um 16 Uhr in die Kirche.

Prot. Kirchengemeinde Freinsheim

Protestantisches Pfarramt Freinsheim

Pfarrer Martin Christoph Palm

Friedrich-Bruch-Straße 10 · 67251 Freinsheim

Tel. 06353 8083 · Fax +49 6353 3808

E-Mail: pfarramt.freinsheim@evkirchepfalz.de

GOTTESDIENSTE**IN DER PROT. KIRCHE AM MARKT**

Mittwoch, 16.12.2009,

09.00 Uhr Adventsandacht mit der Grundschule Freinsheim, Pfr. Palm

Sonntag, 4. Adventssonntag, 20.12.2009

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Palm und Pfadfinder, Übergabe des Friedenslichtes aus Bethlehem – Falls Sie sich das Friedenslicht mit nach Hause nehmen möchten, bringen Sie bitte eine Kerze in einer Laterne mit!

Gottesdienste an Heiligabend:

Donnerstag, 24.12.2009

17.30 Uhr Christvesper, Pfr. Palm mit Konfirmanden und Posaunenchor Freinsheim

22.00 Uhr Freinsheim, Christmette,

Pfr. Palm und Kirchenchor Freinsheim

Freitag, 1. Weihnachtstag, 25.12.2009

10.00 Uhr Gottesdienst mit AM,

Pfr. Palm und Gospelchor

Samstag, 2. Weihnachtstag, 26.12.2009

10.00 Uhr Freinsheim, Gottesdienst, Pfr. Krieger

Sonntag, 1. Sonntag nach dem Christfest, 27.12.2009

17.00 Uhr Musikalisches Andacht zur Weihnacht/Weihnachtsliedersingen, Pfr. Palm, Musiker der Kirchengemeinde

Donnerstag, Silvester, 31.12.2009,

18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss mit Jahresrückblick

Pfr. Palm und Posaunenchor Freinsheim

Sonntag, 03.01.2010,

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Schramm

KINDERGOTTESDIENST

Der Kindergottesdienst hat ab dem 14.12. Pause. Wir treffen uns wieder nach den Ferien am Sonntag, 10. Januar 2010 im Gemeindehaus.

PRÄPARANDEN

Weihnachtspause bis 11.1.2009

KONFIRMANDENWeihnachtspause bis 11.1.2009
(bis auf die Krippenspiel-Gruppe)**NACHRICHTEN****AUSTRÄGER FÜR DAS GEMEINDEMAGAZIN GESUCHT**

Unser neues Gemeindemagazin „Senfkorn“ hat gute Resonanz erhalten. Da wir von vielen Seiten gefragt wurden, warum wir die Zeitschrift nur an die evangelischen Haushalte verteilen, planen wir, ab der nächsten Ausgabe das „Senfkorn“ an alle Freinsheimer zu verteilen – das letzte Wort hierzu hat im Januar das Presbyterium. Die erste Ausgabe hat Gabriele Breisch verteilt, sie wurde unterstützt von Barbara Weber, Ingeburg Faber und Edeltraud Krauß.

Wir haben gemerkt, dass wir bei der Verteilung der Hefte in Freinsheim noch Hilfe brauchen, da drei oder vier Personen nicht jede Ecke Freinsheims genau kennen können!

Wenn Sie in „Ihrer“ Straße das Magazin verteilen könnten, bitten wir ab Anfang Januar um Nachricht an das Pfarramt, Tel. 06353 8083.

Vielen Dank!

UMZUG IN DIE WINTERKIRCHE – GOTTESDIENSTE AB 11. JANUAR IM PROT. GEMEINDEHAUS

Trotz modernster Heizungssteuerung ist es vielen in unserer Kirche im Winter zu kalt. Die Heizung höher zu stellen, würde große Schäden an Orgel und Holzteilen verursachen, die bereits durch Austrocknung schon Schaden genommen haben.

Das Presbyterium der Kirchengemeinde Freinsheim hat deshalb beschlossen, nach Silvester, ab dem 11. Januar 2009 bis zum 7. März die Gottesdienste im wohligen warmen Evangelischen Gemeindehaus in der Pfarrgasse zu feiern. Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Entscheidung und freuen uns, wenn unsere „Winterkirche“ im Evangelischen Gemeindehaus genauso gut besucht ist wie die Gottesdienste in der Prot. Kirche am Markt.

VERANSTALTUNGEN

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Prot. Gemeindehaus in der Pfarrgasse 2 statt.

19.12. ORGELKONZERT „BACH GOES BRASIL“ MIT DETLEV STEFFENHAGEN

Der deutsch-brasilianische Organist Detlev Steffenhagen gastiert am Samstag, 19. Dezember 2009 in unserer Kirche. Sein Programm nennt er „Bach goes Brasil“: brasilianische Rhythmen gehen mit Melodien aus Bachs Werken eine reizvolle Verbindung ein. Der Erlös des Konzerts kommt einem Heim für behinderte Kinder in Curitiba (Brasilien) zugute.

Prot. Kirchengemeinde Weisenheim am Sand

Pfarrer Ralph W. Krieger

Westring 25, 67256 Weisenheim am Sand

Tel.: 06353/ 93129; Fax: 06353/ 93130, E-Mail: pfarramt.weisenheim.am.sand.@evkirchepfalz.de

Konfirmanden und Präparanden

Ihr seid mit Euren Familien herzlich zu den Adventsfeiern eingeladen. Der Unterricht macht Pause bis nach den Weihnachtsferien. In der Kalenderwoche 2 beginnt der Unterricht wieder. Also am Dienstag 12.01.2010 und am Donnerstag 14.01.2010, jeweils zur gewohnten Zeit.

Adventsfenster

Mittwochs um 18.00 Uhr treffen wir uns auf dem Platz vor der evangelischen Kirche und ziehen mit unseren Kerzen zum jeweiligen „Fenster.“ Dort gibt es eine Andacht. Danach ist für das leibliche Wohl gesorgt. Jeweils um 20.00 Uhr endet die Veranstaltung. Es ergeht herzliche Einladung zu folgenden Terminen: 16.12.09 Zielpunkt: Georg-Gerhardt-Straße
23. Dezember Zielpunkt: Schulhof.

Gottesdienste im Advent

Jeden Sonntag 10.00 Uhr

Gottesdienste über die Weihnachtsfeiertage/ Jahreswechsel

Heilig Abend: 16.00 Uhr Christvesper, für Familien gedacht, gestaltet vom Kindergottesdienst, Pfr. Krieger

Heilig Abend: 22.00 Uhr Christmette, Licht aus Bethlehem, besinnliche Stunde mit Quodlibet, Orgel und Gesang, Pfr. Krieger

1. Weihnachtsfeiertag: 10.00 Uhr

Festgottesdienst mit Abendmahl (Intinctio, d.h. Eintauchen des Brotes in den Wein. Aus dem Gemeinschaftskelch wird nicht getrunken.), Pfr. Krieger

2. Weihnachtsfeiertag: 10.15 Uhr (!)

Predigtgottesdienst mit Pfarrer Martin Palm aus Freinsheim/ Dackenheim

27.12.2009, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Lektor Ulrich Barthel

Altjahrsabend/ Silvester, 18.00 Uhr

Jahresschlussgottesdienst mit kurzem statistischem Rückblick, Pfr. Krieger

Neujahrstag kein Gottesdienst**Sonntag 03.01.2010, 10.00 Uhr**

Predigtgottesdienst, Pfr. Krieger

Weihnachtswunsch:**Frühlingsreise nach Rom mit Pfarrer Krieger?**

Die Prot. Kirchengemeinde fliegt von Dienstag 09. März bis Samstag 13. März 2010 in die „ewige Stadt.“ Uns erwartet ein interessantes Programm. „Biblisches Reisen“ ist unser Kooperationspartner.

Der Reisepreis beträgt 975,- Euro pro Person, inkl. HP, Bustransfer von und nach Frankfurt von Weisenheim aus, Eintrittsgelder, Trinkgelder... Nur das persönliche Taschengeld kommt noch dazu. Wir wohnen in einem Hotel wenige hundert Meter vom Vatikan entfernt!

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte ans Pfarramt (Tel. 93129). Wenn wir genügend (zunächst unverbindliche) Interessenten haben, treffen wir uns zu einer konkreten Planungsrunde.

Kath. Pfarreiengemeinschaft Freinsheim - Dackenheim

Pfarrer: E. Fischler

Kath. Pfarramt Freinsheim

Weisenheimer Str. 5, 67251 Freinsheim

Tel.: 06353/2331/Fax: 06353/91168,

E-mail: kath.pfarramt.freinsheim@t-online.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Freinsheim

Montag und Mittwoch 08.15 – 12.00 Uhr

Dienstag 08.15 – 10.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt Dackenheim

Hauptstr. 39, 67273 Weisenheim am Berg

Tel.: 06353/61 35,

E-Mail: kath.pfarramt.dackenheim@t-online.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Weisenheim am Berg:

Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr und

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Unsere Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft**Donnerstag, 17. Dezember**

18.30 Uhr K Hl. Messe.

Amt für Lebende und Verstorbene kfd – Mitglieder.

20.30 Uhr W/Bg Nachtgedanken im Advent

Freitag, 18. Dezember

18.30 Uhr W/Bg Hl. Messe.

Amt für Eheleute Hans und Elisabeth Schneider und Bruno van Thiel

18.30 Uhr W/Sd Andacht

Samstag, 19. Dezember

15.00 Uhr F Beichte

18.30 Uhr Bo Vorabendmesse.

Stiftamt für Karoline Seissler

Sonntag, 20. Dezember – 4. Advent

09.00 Uhr F Amt.

Kollekte für die Heizkosten.

Amt für: Else Geb, Familie Leist, Germann und Ruth Keller, Fam. Stiefenhöfer und Kummermehr

10.30 Uhr W/Sd Amt.

Kollekte für die Heizkosten.

Amt für Lebende und Verstorbene der Pfarreiengemeinschaft

Montag, 21. Dezember

08.00 Uhr F Hl. Messe

Dienstag, 22. Dezember

06.00 Uhr F Rorateamt. Stiftamt für Familie Franz Drescher

Mittwoch, 23. Dezember

16.00 Uhr W/Sd Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Altenpflegeheim

Donnerstag, 24. Dezember – Hl. Abend

Kollekte für ADVENIAT/Kinderkrippenopfer

10.00 Uhr F Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Haus Nikolas

15.30 Uhr W/Bg Kinderkrippenfeier

17.00 Uhr F Christmette.

Amt für Anny Engel

Christmette. Amt für Lebende und Verstorbene der Familien Maier und Schardt.

Freitag, 25. Dezember-**HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN**

Kollekte für ADVENIAT/Kinderkrippenopfer

10.30 Uhr W/Bg Hochamt für Lebende und Verstorbene der Pfarreiengemeinschaft

10.30 Uhr W/Sd Hochamt.
Jg. für Hubert Sammer und für alle Lebende und Verstorbene der Familie Sammer.
Amt für Otto Baumann und Eltern

17.00 Uhr K Vesper

**Samstag, 26. Dezember-
ZWEITER WEIHNACHTSTAG. HL. STEPHANUS**

09.00 Uhr Bo Amt.
Kollekte für die Heizkosten

10.30 Uhr F Amt

18.30 Uhr Da Amt/Vorabendmesse.
Kollekte für die Heizkosten.
Amt für Wilhelmine Friedrich und Schwester Anna Kuprian.

**Sonntag, 27. Dezember-
FEST DER HL. FAMILIE. Johanniswein-Weihe**

09.00 Uhr W/Sd Amt. Jg. für Alois Ecker

10.30 Uhr K Amt für Lebende und Verstorbene der Pfarreiengemeinschaft

18.30 Uhr W/Bg Amt

Montag, 28. Dezember

08.00 Uhr F Hl. Messe

Dienstag, 29. Dezember

18.30 Uhr F Hl. Messe

Donnerstag, 31. Dezember, Hl. Silvester

17.00 Uhr W/Sd Jahresschluss-Messe

Freitag, 1. Januar – Neujahr

10.30 Uhr Bo Hochamt

18.30 Uhr F Amt

Samstag, 2. Januar

18.30 Uhr K Vorabendmesse.

Jg. für Werner Orth

Sonntag, 3. Januar

09.00 Uhr F Amt. Amt für lebende und Verstorbene der Familie Mork, Baldauf und Wittemer

10.30 Uhr W/Bg Amt für Lebenden und Verstorbene der Pfarreiengemeinschaft.
Aussendung der Sternsinger

Montag, 4. Januar

08.00 Uhr F Hl. Messe

Dienstag, 5. Januar

18.30 Uhr F Hl. Messe. Jg. für Familie Paul Fischer und Martin Ries

Mittwoch, 6. Januar – Erscheinung des Herrn

09.00 Uhr W/Sd Hochamt

18.30 Uhr K Hochamt

Mitteilungen:

Pfarrbüro Freinsheim und Weisenheim am Berg.
Beide Pfarrbüros sind zwischen den Jahren geschlossen.

Das Pfarrbüro Freinsheim ist zusätzlich am Mittwoch, 6. Januar geschlossen.

Singkreis der Pfarreiengemeinschaft

Wir gestalten musikalisch das Hochamt um 10.30 Uhr am 1. Weihnachtsfeiertag in W/Berg.

Kirchenchor St. Cäcilia W/Sand

Wir gestalten musikalisch das Hochamt um 10.30 Uhr am 1. Weihnachtsfeiertag in W/Sand

Messdiener Freinsheim

Wir proben für die Christmette am Mittwoch, 23. Dezember, 16.00 Uhr

Gottesdienst im Haus Nikolas Freinsheim

Der für 22. Dezember geplante Gottesdienst im Haus Nikolas ist auf Hl. Abend, 10.00 Uhr verlegt worden.

Friedenslicht von Bethlehem in Freinsheim

Pfadfinder aus Erpolzheim bringen uns das Friedenslicht aus Bethlehem am 24.12.2009 um 17.00 Uhr in unsere Kirche zur Christmette. Sie

können sich gerne ein Licht mit in Ihre Wohnung nehmen, wenn Sie dafür eine geeignete Kerze (mit Windschutz) mitbringen. Das Friedenslicht wird in der Geburtskirche in Bethlehem entzündet und in alle Welt weitergegeben.

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 2010

Freinsheim/Erpolzheim

Liebe Kinder und Jugendliche in Freinsheim und Erpolzheim!

Die nächste Aktion Dreikönigssingen steht wieder bevor.

„Kinder finden neue Wege“ heißt das Leitwort der 52. Aktion, das Beispielland ist diesmal Senegal. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren.

In Freinsheim und Erpolzheim werden die Sternsinger am 9. und 10. Januar 2010 unterwegs sein. Wir würden uns freuen, wenn wieder viele von Euch -egal ob katholisch oder evangelisch- dabei wären, um mit dazu beizutragen, vielen Kindern in Ländern der Not die Chance für eine menschenwürdige Zukunft zu schenken.

Macht mit und meldet Euch in der Grundschule bei Frau A. Storminger oder bei einem der folgenden Mitglieder des Sternsinger -Teams:

Frau I. Bergner Tel. 91102,

Frau S. Regitz Tel. 5080369,

Herrn S. Zeck Tel. 8142, für Erpolzheim:

Frau A. Sickler Tel. 7133

Herzlichen Dank!

Das Sternsinger -Team von St. Peter und Paul

Die Mittwochs-Messen in W/Sand entfallen im Advent

Nach Absprache mit Hr. Pfr. i. R. Banzer, entfallen die Hl. Messen mittwochs wg. der Ökum. Adventsfenster.

Schmücken der Kirche W/Sd

Um unsere Kirche in weihnachtlichem Glanz erstrahlen zu lassen, wird sie am Samstag, den 19.12.2009, ab 09:00 Uhr geschmückt. Über freiwillige Helfer zur Unterstützung würden wir uns sehr freuen.

Vielen Dank & Grüße

Ihr Pfarrgemeinderat Weisenheim am Sand

STERNINGER 2010 W/Sand

Auch dieses Jahr werden wir wieder den Segen der Heiligen 3 Könige in die Häuser unserer Mitmenschen bringen. Wir möchten euch einladen bei der Sternsinger-Aktion 2010 in Weisenheim am Sand teilzunehmen.

Das Vortreffen zum Einteilen der Gruppen und Rollen ist am 17.12.2009, um 17.00 Uhr, im Pfarrheim zum Löwen.

Durch die Gemeinde gehen wir am Samstag, den 09.01.2010 ab 13.00 Uhr und am Sonntag, den 10.01.2010 ab 13.30 Uhr Treffpunkt ist das Pfarrheim zum Löwen.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr daran teilnehmen könnt. Solltet Ihr am Vortreffen verhindert sein, könnt Ihr Euch bei Karin Weber Telefon 06353/6359 (Anrufbeantworter) melden.

Ökumenische Advenstfenster

Weisenheim a. Sd.

Noch am Mittwoch 16. und 23. Dez.; Beginn jeweils um 18 Uhr a. d. ev. Kirche

Aktion der Messdiener der Pfarrei Dackenheim: Friedenslicht

Am Sonntag, dem 13.12., holen die Messdiener der Pfarrei Dackenheim das Friedenslicht aus Bethlehem in Speyer ab. Danach erfolgt um 19:00 Uhr eine Andacht in der Dackheimer Kirche, in der das Licht an die Gemeinde verteilt

wird. Die Andacht, zu der die ganze Gemeinde herzlich eingeladen ist, wird von den Messdienern gestaltet. Wenn Sie sich eine Laterne o.ä. mitbringen, können Sie das Licht aus Bethlehem auch zu sich mit nach Hause nehmen.

Kath. Kirchengemeinde

St. Ludwig, Bad Dürkheim

Sa., 19.12., 17.00 Uhr, Beichtgelegenheit

18.00 Uhr, Vorabendmesse

So., 20.12., 10.30 Uhr,

Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinden

Kindergottesdienst im Pfarrsaal

14.00 Uhr, Gottesdienst in poln. Sprache

Do., 24.12., 16.00 Uhr, Kinderkrippenfeier

22.00 Uhr, Christmette

Fr., 25.12., 10.30 Uhr, Hochamt zu Weihnachten

14.00 Uhr, Gottesdienst in poln. Sprache

17.00 Uhr, Vesper

Sa., 26.12., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier

14.00 Uhr, Gottesdienst in poln. Sprache

So., 27.12., 10.30 Uhr,

Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinden

Do., 31.12., 18.00 Uhr, Jahresschlussgottesdienst

Fr., 01.01., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier

14.00 Uhr, Gottesdienst in poln. Sprache

Sa., 02.01., 17.00 Uhr, Beichtgelegenheit

18.00 Uhr, Vorabendmesse

So., 03.01., 10.30 Uhr,

Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinden

St. Michael, Leistadt

So., 20.12., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Do., 24.12., 17.00 Uhr, Christmette

Sa., 26.12., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier

So., 03.01., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Evangelische Jugendzentrale, Kirchenbezirk Bad Dürkheim

Kirchgasse 14, 67098 Bad Dürkheim,

Tel.: 06322/64405

Beratung für Kriegsdienstverweigerer und Hilfe bei Zivildienststellensuche

Termine nach Vereinbarung.

Aus der Region

Die Kreisverwaltung informiert:

Ich hab das so dick!

Für Jugendliche:

Verantwortlich abnehmen bei Kvhs

Die Kreisvolkshochschule (Kvhs) Bad Dürkheim bietet Jugendlichen von 13-17 Jahren bereits zum zweiten Male die Möglichkeit, in einem alltagsbegleitenden Kurs verantwortlich an Gewicht abzunehmen.

Der Kurs ist dienstags ab 26. Januar 2010 bis 29. Juni geplant. Junge Menschen aus dem Kreisgebiet Bad Dürkheim können sich einmal wöchentlich in Grünstadt in der integrativen Kindertagesstätte der „Lebenshilfe“ (In der Haarschnur 44) einfinden (je 15.30 bis 17.30 Uhr); die Gesprächsrunden finden hier statt, zur sportlichen Ertüchtigung geht es in die Dekan-Ernst-Schule. Hinzukommen als Begleitprogramm Elterntreffen in der Geschäftsstelle der Kvhs in Bad Dürkheim.

Die Gebühr beträgt 200 Euro. Die Krankenkassen beteiligen sich in der Regel an diesem Präventionsprogramm. Ernährung, Gespräch

und Bewegung werden in der Kleingruppe angeboten. Bei diesem Programm ist die wesentliche Hilfe die Solidarität der Gruppe. Anmeldung und nähere Informationen telefonisch bei der Kvhs (06322/961-2403).

Anträge für EU-Umstrukturierungsprogramm stellen

Ab Montag, 14. Dezember, können Anträge für die Teilnahme am EU-Umstrukturierungsprogramm für Rebepflanzungen 2010 gestellt werden. Die Mindestfläche für die Teilnahme am Programm betrage in Flachlagen 10 Ar je Bewirtschaftungseinheit, in Steil- und Steilstlagen sogar nur 5 Ar. In Flachlagen ist eine Mindestzeilenbreite von 2 Metern vorgeschrieben, in Steillagen 1,80 Meter. In Steilstlagen sei keine Mindestzeilenbreite mehr vorgeschrieben.

Es können alle in Rheinland-Pfalz klassifizierten Rebsorten gepflanzt werden. Die Höhe der Beihilfe beträgt zwischen 5.500 Euro/ha (bei extensiver Rebanlage) bis zu 17.000 Euro/ha (Steilstlagen). Die Kreisverwaltung Bad Dürkheim hält die entsprechenden Antragsunterlagen im Landwirtschaftsreferat (06322/961-0) bereit. Die Antragsfrist endet am 29. Januar 2010. Vom Gebiet des Landkreises Bad Dürkheim sind rund 8.275 Hektar als Rebflächen von etwa 990 Betrieben bewirtschaftet.

DLR Rheinpfalz

Der Verein Ehemaliger Weinbauschüler Neustadt an der Weinstr. veranstaltet folgende Seminare:

WinzerInnenWissen für die Zukunft – Seminar für QuereinsteigerInnen

am Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz in Neustadt a. d. Wstr.

In der Führung von Weinbaubetrieben wird hohe Fachkompetenz von der Produktion bis zur Vermarktung verlangt. Besonders berufsfremde Familienangehörige haben einen hohen Bedarf an aktuellen Informationen zur Weinherstellung und der Vermittlung von praktikablen Strategien in der Weinvermarktung.

Teil III der Seminarreihe bietet ein jährlich wechselndes Programm zu aktuellen Themen in den Bereichen Weinbau, Kellerwirtschaft und Marketing

Weinbau im (Klima-)Wandel, Kommunikative Kompetenz im Weinverkauf, Weinmarketing der Zukunft, Superlearning English - Aufbaukurs „Wine & Food“

Beginn: Donnerstag, 28.01.2010,

10 Termine bis 17.03.2010

Seminargebühr: 550,— Euro incl. Exkursion

Donnerstag und Freitag, 28. und 29. Januar 2010, 15:00 Uhr

Superlearning English –

Aufbaukurs „Wine & Food“

Inhalt: In diesem abwechslungsreichen Intensivseminar erweitern Sie Ihre Grundkenntnisse der englischen Weinfachsprache. Insbesondere kümmern wir uns um Weinbeschreibungen und das Thema Wein und Speisen. Sie werden dabei selber aktiv Weine beschreiben und das Gelernte anwenden. Am Ende des Seminars werden Sie umfangreiche Materialien mit wertvollen Vokabelhilfen zum Thema Weinbeschreibung zur Verfügung haben.

Voraussetzungen: Sie benötigen gute Englischkenntnisse entsprechend mindestens fünf Jah-

ren Schulenglisch. Teilnehmer aus dem Basiskurs sind ebenso willkommen, wie Winzer mit Vorkenntnissen, Gästeführer, Mitarbeiter des Gastgewerbes und andere Interessierte.

Termine: Donnerstag, 28.01.2010, 15:00 - 20:00 Uhr und Freitag, 29.01.2010, 9:00 - 16:30 Uhr
Seminargebühr: 95,— Euro

Veranstaltungsort: DLR Rheinpfalz, Breitenweg 71, 67435 Neustadt a. d. Wstr.

Informationen und Anmeldung per Telefon 06321/671-237, per Fax 06321/671-222 oder email: petra.jendrzejowski@dlr.rlp.de

Teddybären für kleine Patienten in Chirurgischer Ambulanz

Kinder, die in der Chirurgischen Ambulanz am Evangelischen Krankenhaus Bad Dürkheim behandelt werden, erhalten jetzt einen Teddybären. Zehn, so genannte Trösterbären, warten auf die kleinen Patienten. Sie sind eine Spende der Johanniter-Hilfsgemeinschaft Pfalz in Weisenheim am Berg.

Wenn Kinder im Kindergarten, der Schule oder unterwegs einen Unfall haben und direkt ins Krankenhaus müssen, können die Eltern nicht das Lieblings-Kuscheltier einpacken. Für diese Fälle gibt es die Trösterbären des Vereins „Kleine Patienten in Not“. Der Verein finanziert die Kuscheltier-Aktion über Spendengelder.

Mittlerweile sind die zehn Trösterbären, die selbst Verband und Pflaster tragen, im Evangelischen Krankenhaus angekommen und warten auf junge Patienten.

Weitere Informationen zur Aktion im Internet unter www.Trost-Spenden.de

A N Z E I G E N T E I L

Werbung bringt Erfolg!

Fieguth-Verlag GmbH & Co. KG

Friedrichstraße 59 · 67433 Neustadt/Weinstr.

Tel. 06321 / 3939-60 · Fax 06321 / 3939-66